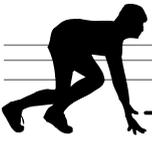




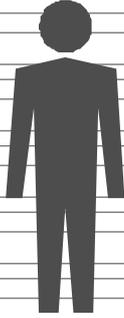
MIT DEUTSCH ANFANGEN

Deutsch-Unterricht für Anfänger

- Teil 1: Name und Anrede
- Teil 2: Familie und Alphabet
- Teil 3: Fragen und Antworten
- Teil 4: Dinge und Farben
- Teil 5: Stunde und Tag
- Teil 6: Woche und Jahr
- Teil 7: Leben und feiern
- Teil 8: Unterricht und Aufgaben
- Teil 9: Körper und Seele
- Teil 10: Haus und Wohnung
- Teil 11: Essen und trinken
- Teil 12: Geld und einkaufen
- Teil 13: Wege und Verkehr
- Teil 14: Sport und Freizeit
- Teil 15: Arbeit und Information
- Teil 16: Land und Religion
- Anhang: Wörter

Teil 1: Name und Anrede

Das ist
Familie Müller:



Hans Müller



Ruth Müller



Peter Müller

Guten Tag!
Hallo!

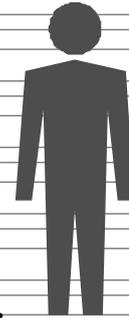
Der Vater heißt **Hans Müller**.

Name: **Müller**, Vorname: **Hans**

Der Lehrer fragt: Wie heißen **Sie**?

Der Vater sagt: Ich heiße Hans Müller.

Der Lehrer sagt: Guten Tag, **Herr Müller**.



Anrede:

↓
Sie

Sie

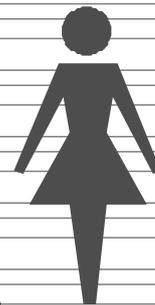
Die Mutter heißt **Ruth Müller**.

Name: **Müller**, Vorname: **Ruth**

Der Lehrer fragt: Wie heißen **Sie**?

Die Mutter sagt: Ich heiße Ruth Müller.

Der Lehrer sagt: Guten Tag, **Frau Müller**.



Sie

Sie

Das Kind heißt **Peter Müller**.

Name: **Müller**, Vorname: **Peter**

Der Lehrer fragt: Wie heißt **du**?

Das Kind sagt: Ich heiße Peter Müller.

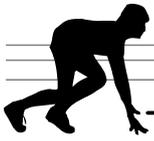
Der Lehrer sagt: Guten Tag, **Peter**.



Anrede:

↓
du

du



Wörter mit **der** (männlich):

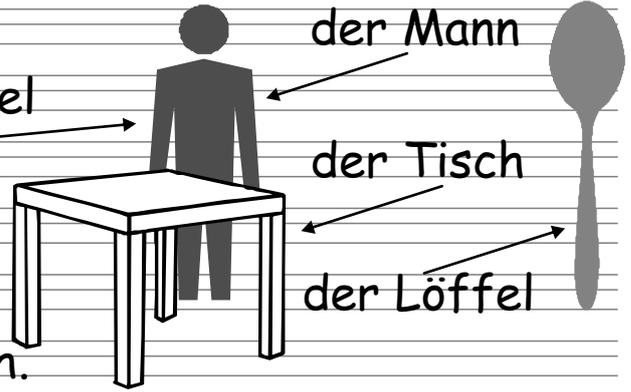
der Mann, **der** Tisch, **der** Löffel

Das ist **ein** Mann.

Der Mann hat **einen** Löffel.

Der Tisch ist **vor** dem Mann.

Der Mann ist **hinter** dem Tisch.



Wörter mit **die** (weiblich):

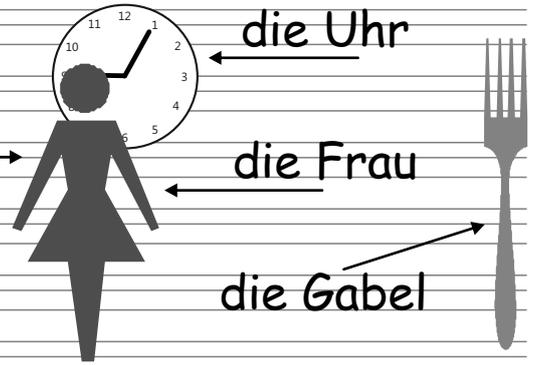
die Frau, **die** Uhr, **die** Gabel

Das ist **eine** Frau.

Die Frau hat **eine** Gabel.

Die Uhr ist **hinter** der Frau.

Die Frau ist **vor** der Uhr.



Wörter mit **das** (sächlich):

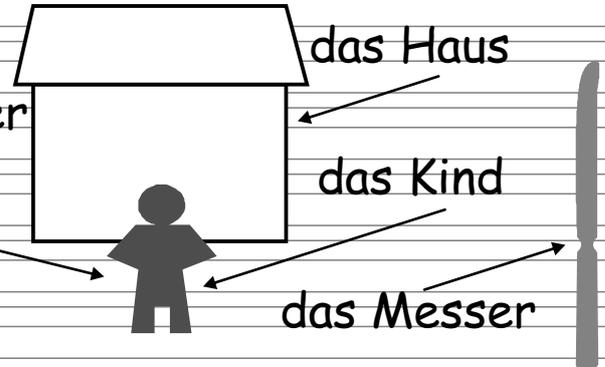
das Kind, **das** Haus, **das** Messer

Das ist **ein** Kind.

Das Kind hat **ein** Messer.

Das Kind ist **vor** dem Haus.

Das Haus ist **hinter** dem Kind.



Das ist ein Punkt. —————> .

Das ist ein Doppelpunkt. —————> :

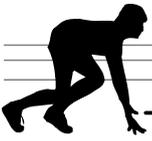
Das ist ein Komma. —————> ,

Das ist ein Fragezeichen. —————> ?

Das ist ein Ausrufungszeichen. —————> !

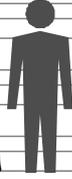
Auf Wiedersehen!
Tschüss!





Teil 2: Familie und Alphabet

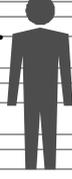
Das ist ein Mensch.
Einzahl: **der Mensch**



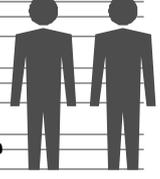
Das sind Menschen.
Mehrzahl: **die Menschen**



Das ist ein Mann.
Einzahl: **der Mann**



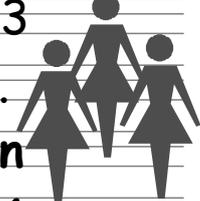
Das sind **zwei** Männer.
Mehrzahl: **die Männer**



Das ist eine Frau.
Einzahl: **die Frau**



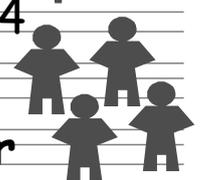
Das sind **drei** Frauen.
Mehrzahl: **die Frauen**



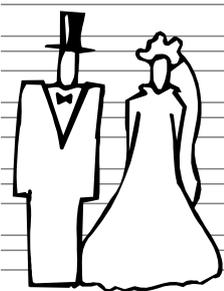
Das ist ein Kind.
Einzahl: **das Kind**



Das sind **vier** Kinder.
Mehrzahl: **die Kinder**

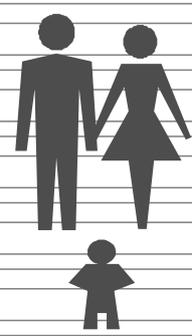


Ein Mann, eine Frau und ein Kind sind **drei Personen**.

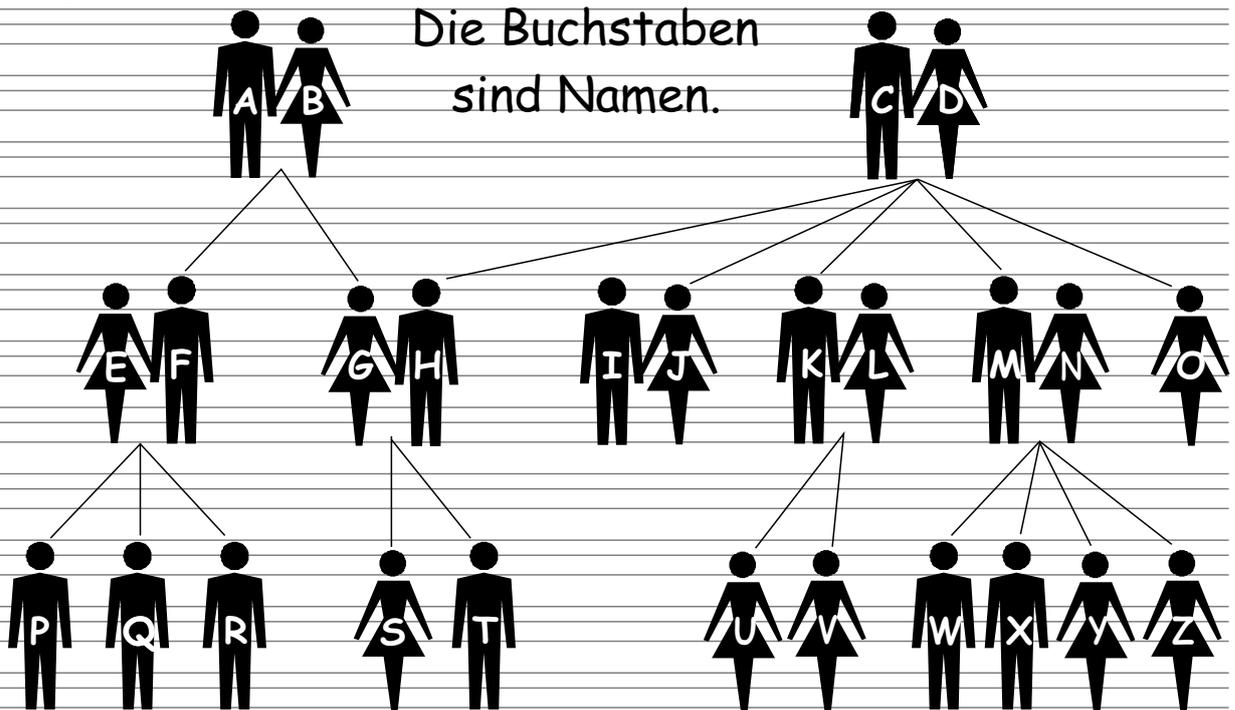
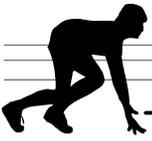


Ein Mann heiratet eine Frau.
Der Mann ist jetzt ein **Ehe-Mann**.
Die Frau ist jetzt eine **Ehe-Frau**.
Beide sind jetzt **verheiratet**.

Die Frau kriegt ein Kind, ein Baby.
Das Kind ist ein **Junge** oder ein **Mädchen**.
Die Frau ist jetzt eine **Mutter**.
Der Mann ist jetzt ein **Vater**.
Der Mann und die Frau sind jetzt **Eltern**.



Einzahl: der Vater, die Mutter, der Junge, das Mädchen
Mehrzahl: die Väter, die Mütter, die Jungen, die Mädchen
nur Mehrzahl: die Eltern



F und G sind die **Kinder** von A und B.

F ist der **Sohn** von A und B, G ist die **Tochter** von A und B.

F ist der **Bruder** von G, G ist die **Schwester** von F.

F und G sind **Geschwister**.

P, Q und R sind auch **Geschwister**: Kinder von E und F.

P, Q und R sind **Brüder**: **Söhne** von E und F.

U und V sind auch **Geschwister**: Kinder von K und L.

U und V sind **Schwestern**: **Töchter** von K und L.

A ist der **Großvater** oder **Opa** von P, Q, R, S und T.

D ist die **Großmutter** oder **Oma** von S, T, U, V, W, X, Y, Z.

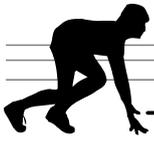
A und C sind die **Großväter** oder **Opas** von S und T.

B und D sind die **Großmütter** oder **Omas** von S und T.

P, Q, R, S und T sind die **Enkel** von A und B.

O ist nicht verheiratet. Sie ist **ledig**.

Alle sind eine Familie. Alle sind **verwandt**.



Das ist ein **Buchstabe**: A (Einzahl: der Buchstabe)

Das sind **Buchstaben**: A, B, C (Mehrzahl: die Buchstaben)

Alle Buchstaben sind das **ABC** oder das **Alphabet**:

A a a

K k ka

U u u

B b be

L l äl

V v fau

C c tse

M m äm

W w we

D d de

N n än

X x iks

E e e

O o o

Y y üpsilon

F f äf

P p pe

Z z tsät

G g ge

Q q ku

Ä ä ä

H h ha

R r är

Ö ö ö

I i i

S s äs

Ü ü ü

J j jot

T t te

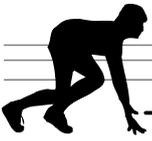
/ ß äs-tsät

Das sind Buchstaben nur für Deutsch.

Ein ABC-Lied:



Einzahl: das Lied, Mehrzahl: die Lieder

Teil 3: Fragen und Antworten

Peter spricht mit Ali.



du

Peter sagt:

Hallo Ali!

Ali sagt:

Hallo!

Peter fragt:

Wo wohnst du?

Ali antwortet:

Ich wohne in Berlin.

Peter fragt:

Woher kommst du?

Ali antwortet:

Ich komme aus Syrien.

Peter fragt:

Wie geht es dir?

Ali antwortet:

Es geht mir gut.

Peter sagt:

Das freut mich.



Ali sagt:

Tschüss!

Peter sagt:

Tschüss!

Die Lehrerin spricht mit
Frau Hassan.



Sie

Die Lehrerin sagt:

Guten Tag, Frau Hassan!

Frau Hassan sagt:

Guten Tag!

Die Lehrerin fragt:

Wo wohnen Sie?

Frau Hassan antwortet:

Ich wohne in Berlin.

Die Lehrerin fragt:

Woher kommen Sie?

Frau Hassan antwortet:

Ich komme aus Syrien.

Die Lehrerin fragt:

Wie geht es Ihnen?

Frau Hassan antwortet:

Es geht mir nicht gut.

Die Lehrerin sagt:

Das tut mir leid.

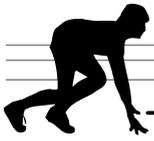


Frau Hassan sagt:

Auf Wiedersehen!

Die Lehrerin sagt:

Auf Wiedersehen!



Das ist ein Wort: **Deutschland** Einzahl: das Wort

Das sind vier Wörter: **Deutschland** **komme** **aus** **ich**

Das ist ein Satz: **Ich komme aus Deutschland.**

Einzahl: der Satz, Mehrzahl: die Sätze

Sätze mit **kommen**:

Ich **komme** aus Deutschland.

du Du **kommst** aus Syrien.

Der Mann **kommt** aus Deutschland.

Die Frau **kommt** aus Syrien.

Das Kind **kommt** aus Deutschland.

Wir **kommen** aus Deutschland.

Ihr **kommt** aus Syrien.

Die Kinder **kommen** aus Syrien.

Sie Sie **kommen** aus Syrien.

Sätze mit **sein**:

Ich bin ein Deutscher.

Du bist ein Syrer.

Er ist ein Deutscher.

Sie ist eine Syrerin.

Es ist ein Deutscher.

Wir sind Deutsche.

Ihr seid Syrer.

Sie sind Syrer.

Sie sind ein Syrer.

Sätze mit **fragen**:

Ich **frage**.

Du **fragst**.

Er/ sie/ es **fragt**.

Wir **fragen**.

Ihr **fragt**.

Sie **fragen**.

Sätze mit **antworten**:

Ich **antworte**.

Du **antwortest**.

Er/ sie/ es **antwortet**.

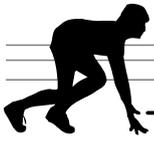
Wir **antworten**.

Ihr **antwortet**.

Sie **antworten**.

Wir singen ein Lied:





Das ist eine Frage:

Der Lehrer
fragt:



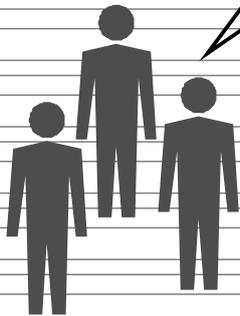
Kommt ihr
aus Syrien?

Einzahl: die Frage
Mehrzahl: die Fragen

Das sind zwei Antworten:

Einzahl: die Antwort
Mehrzahl: die Antworten

Drei Männer
antworten
dem Lehrer:



1
Ja,
wir kommen aus
Syrien.

Zwei Frauen
antworten dem Lehrer:



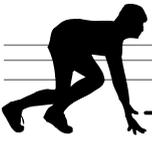
2
Nein,
wir kommen nicht aus Syrien.
Wir kommen aus
Deutschland.

Fragen:

- Wer fragt?
- Wem antworten die Menschen?
- Wie viele Männer antworten?
- Wie viele Frauen antworten?
- Woher kommen die Männer?
- Woher kommen die Frauen?
- Was macht der Lehrer?
- Was fragt der Lehrer?
- Wo sind die Fragen?

Antworten:

- Der Lehrer.
- Dem Lehrer.
- Drei Männer.
- Zwei Frauen.
- Aus Syrien.
- Aus Deutschland.
- Er fragt.
- Kommt ihr aus Syrien?
- Auf dem Papier.



Teil 4: Dinge und Farben

Bitte sage mir: **Was** ist das?

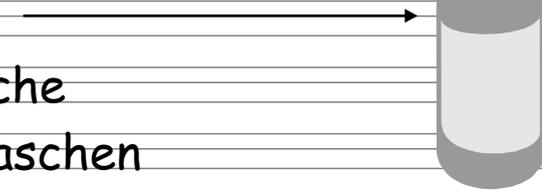
Das ist ein **Löffel**.



Einzahl: der Löffel

Mehrzahl: die Löffel

Das ist eine **Flasche**.



Einzahl: die Flasche

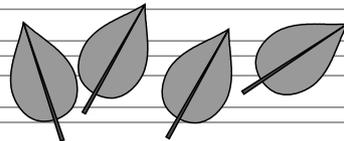
Mehrzahl: die Flaschen

Das ist ein **Blatt**.



Einzahl: das Blatt

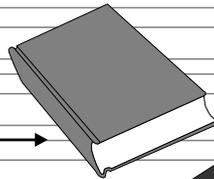
Mehrzahl: die Blätter



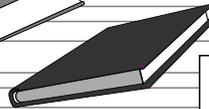
Danke!

Bitte sage mir: **Wie** ist das Ding?

Das Buch ist **dick**.

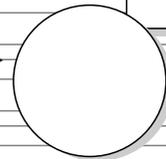
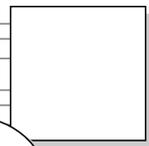


Das Buch ist **dünn**.

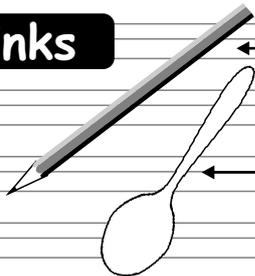


Das eine Blatt Papier ist **eckig**,

das andere Blatt Papier ist **rund**.



links



Der linke Stift ist **lang**,

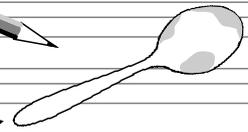
der rechte Stift ist **kurz**.



rechts

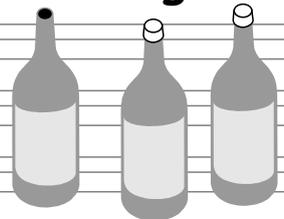
Der linke Löffel ist **sauber**,

aber der rechte Löffel ist **schmutzig**.



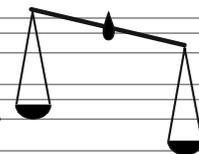
Eine Flasche ist **offen**,

aber zwei Flaschen sind **geschlossen**.



Das Blatt ist **leicht**,

aber die Flasche ist **schwer**.



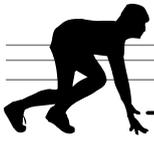
Einige Buchstaben sind **groß**

A B C D E F G

und einige Buchstaben sind **klein**.

a b c d e f g

Danke!

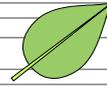


Bitte antworte mir: Welche Farbe hat das Ding?

Das Blatt ist grün. Es sieht grün aus.

Das grüne Blatt ist klein.

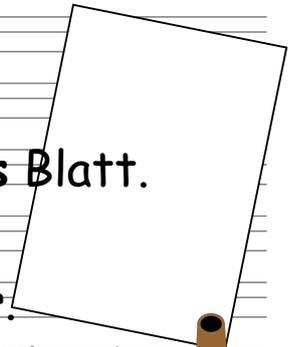
Ich sehe das kleine grüne Blatt.



Das Blatt Papier ist weiß. Es ist ein weißes Blatt.

Das weiße Blatt Papier ist groß.

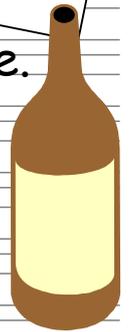
Du siehst das große weiße Blatt Papier.



Die Flasche ist braun. Sie ist eine braune Flasche.

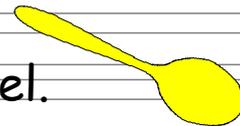
Die braune Flasche ist offen.

Wir sehen die offene braune Flasche.



Der Löffel ist gelb. Er ist ein gelber Löffel.

Der gelbe Löffel ist leicht.



Ihr seht den leichten gelben Löffel.

Danke!

Wir singen ein Lied von den Farben:



Grün, grün, grün sind al-le mei-ne Klei-der, grün, grün, grün ist al-les, was ich hab.



Da - rum lieb ich, al-les, was so grün ist, weil mein Schatz ein Jä - ger ist.



Rot, rot, rot sind alle meine Kleider, / rot, rot, rot ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so rot ist, / weil mein Schatz ein Feuerwehrmann ist.



Gelb, gelb, gelb sind alle meine Kleider, / gelb, gelb, gelb ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so gelb ist, / weil mein Schatz ein Postbote ist.



Blau, blau, blau sind alle meine Kleider, / blau, blau, blau ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so blau ist, / weil mein Schatz ein Seemann ist.



Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider, / weiß, weiß, weiß ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so weiß ist, / weil mein Schatz ein Bäcker ist.



Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,

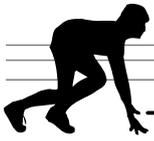
schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so schwarz ist, / weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.



Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider, / bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab.

Darum lieb ich alles, was so bunt ist, / weil mein Schatz ein Maler ist.



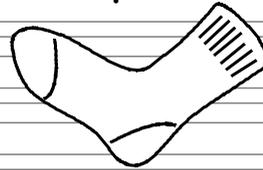
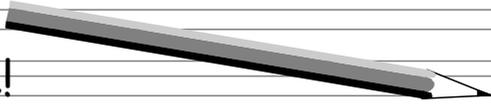
Bitte antworte mir: **Woraus** ist das Ding?

Das Buch ist aus **Papier**. Die Flasche ist aus **Glas**.

Der Löffel ist aus **Metall** oder aus **Plastik**.

Der Stift ist aus **Holz**. Der Strumpf ist aus **Stoff**.

Danke!



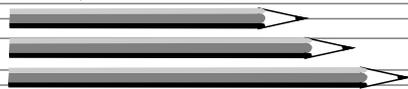
Papier und Stoff sind **weich**.

Glas, Metall, Plastik und Holz sind **hart**.



Die Stifte oben sind **gleich** lang.

Die Stifte unten sind **verschieden** lang.



Der Strumpf links von der Flasche ist **dunkel**.

Der Strumpf rechts von der Flasche ist **hell**.

Beide Strümpfe sind **trocken**.

Der Strumpf ist **nass**.

Das ist ein Glas mit Wasser.

Das Wasser ist **kalt**.

Das Wasser ist **warm**.

Das Wasser ist **heiß**.



Ein Mann singt **tief**.

Eine Frau singt **hoch**.

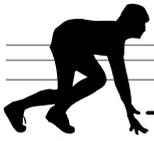
Der Mann singt **laut**.

Die Frau singt **leise**.

Wir lesen laut.

Wir lesen **leise**.





Ich habe ein Haus. **Das Haus** ist mein Haus.

Du hast ein Haus. Es ist dein Haus. **du**

Der Mann hat ein Haus. Es ist sein Haus.

Die Frau hat ein Haus. Es ist ihr Haus.

Das Kind hat ein Haus. Es ist sein Haus.

Wir haben ein Haus. Es ist unser Haus.

Ihr habt ein Haus. Es ist euer Haus.

Die Menschen haben ein Haus. Es ist ihr Haus.

Sie haben ein Haus. Es ist Ihr Haus. **Sie**

das Haus	
mein	unser
dein	euer
sein	ihr

Der Tisch / ein Tisch:

ich / mein Tisch

du / dein Tisch **du**

er / sein Tisch

sie / ihr Tisch

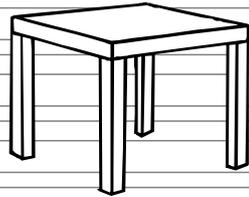
es / sein Tisch

wir / unser Tisch

ihr / euer Tisch

sie / ihr Tisch

Sie / Ihr Tisch **Sie**



Die Uhr / eine Uhr:

ich / meine Uhr

du / deine Uhr **du**

er / seine Uhr

sie / ihre Uhr

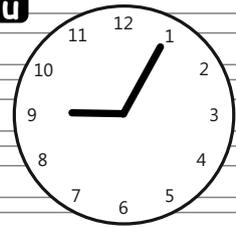
es / seine Uhr

wir / unsere Uhr

ihr / eure Uhr

sie / ihre Uhr

Sie / Ihre Uhr **Sie**



Mehrzahl:

Ich habe Dinge. **Die Dinge** sind meine Dinge.

Du hast Dinge. Sie sind deine Dinge. **du**

Der Mann hat Dinge. Sie sind seine Dinge.

Die Frau hat Dinge. Sie sind ihre Dinge.

Das Kind hat Dinge. Sie sind seine Dinge.

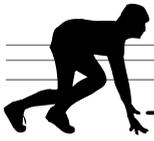
Wir haben Dinge. Sie sind unsere Dinge.

Ihr habt Dinge. Sie sind eure Dinge.

Die Menschen haben Dinge. Sie sind ihre Dinge.

Sie haben Dinge. Sie sind Ihre Dinge. **Sie**

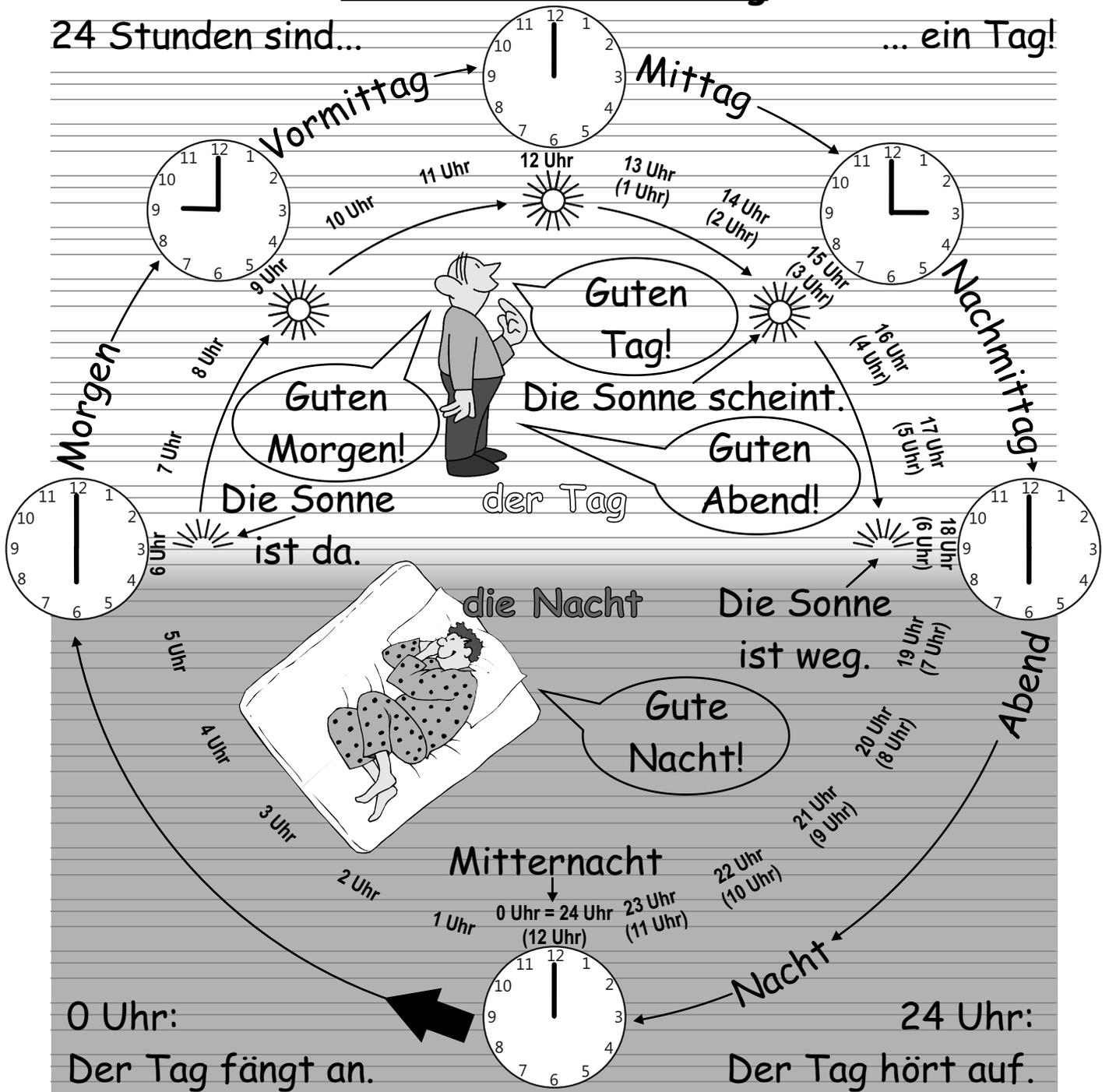
die Dinge	
meine	unsere
deine	eure
seine	ihre



Teil 5: Stunde und Tag

24 Stunden sind...

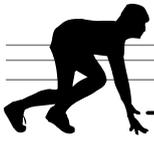
... ein Tag!



Ein Morgen-Lied:

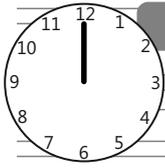
Danke für die-sen gu-ten Morgen. Danke für je-den neu-en Tag.

Dan-ke, dass ich all mei-ne Sor-gen auf dich wer-fen mag.



Mein Tag:

Zahlen:



0:00 null Uhr:

Es ist Mitternacht.

Der Tag fängt jetzt an.



null 0

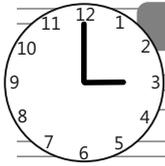
eins 1

zwei 2

drei 3

vier 4

fünf 5



3:00 drei Uhr:

Der Tag hat angefangen.

Es ist früh. Ich schlafe noch.

sechs 6

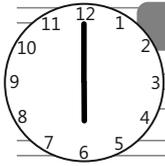
sieben 7

acht 8

neun 9

zehn 10

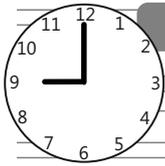
elf 11



6:00 sechs Uhr:

Ich habe geschlafen.

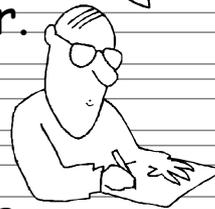
Ich stehe jetzt auf.



9:00 neun Uhr:

Ich bin aufgestanden.

Ich arbeite ab 9.00 Uhr.



zwölf 12

dreizehn 13

vierzehn 14

fünfzehn 15

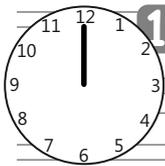
sechzehn 16

siebzehn 17

achtzehn 18

neunzehn 19

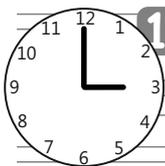
zwanzig 20



12:00 zwölf Uhr:

Ich habe gearbeitet.

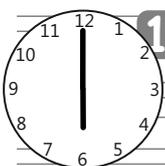
Ich esse dann zu Mittag.



15:00 fünfzehn Uhr:

Ich habe gegessen.

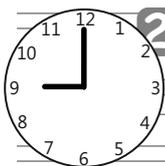
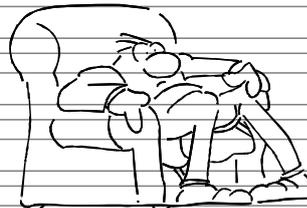
Ich arbeite weiter.



18:00 achtzehn Uhr:

Die Arbeit hört auf.

Ich ruhe mich aus.



21:00 einundzwanzig Uhr:

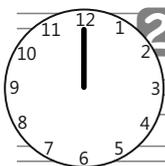
Es ist schon spät. Ich bin müde und gehe schlafen.

einundzwanzig 21

zweiundzwanzig 22

dreiundzwanzig 23

vierundzwanzig 24

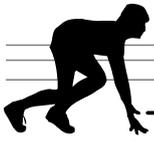


24:00 vierundzwanzig Uhr:

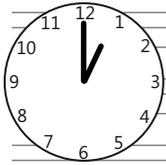
Ich schlafe wieder.

Der Tag hört jetzt auf.

Ein neuer Tag fängt an.



Die Uhr zeigt die Zeit.

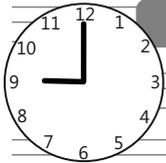


Was ist das? Das ist eine Uhr.

Wie spät ist es? Es ist ein Uhr.

Wann fängt der Vormittag an?

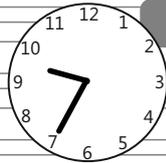
Der Vormittag fängt um neun Uhr an.



9:00 9 Uhr

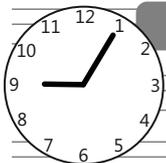
Es ist neun Uhr.

Es ist genau neun Uhr.



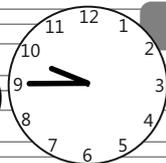
9:35 9 Uhr 35

Es ist fünf (Minuten) nach halb zehn.



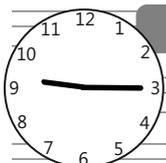
9:05 9 Uhr 5

Es ist fünf (Minuten) nach neun.



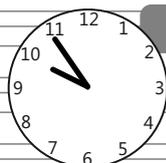
9:45 9 Uhr 45

Es ist dreiviertel zehn/ viertel vor zehn.



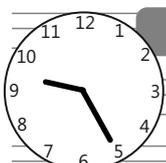
9:15 9 Uhr 15

Es ist viertel zehn / viertel nach neun.



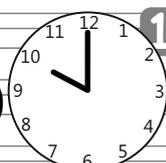
9:55 9 Uhr 55

Es ist fünf (Minuten) vor zehn.



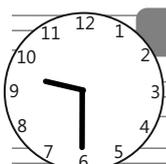
9:25 9 Uhr 25

Es ist fünf (Minuten) vor halb zehn.



10:00 10 Uhr

Es ist zehn Uhr.



9:30 9 Uhr 30

Es ist halb zehn.

60 (sechzig) Minuten sind eine ganze oder volle Stunde.

Das Glas ist...

viertel

halb

dreiviertel

ganz

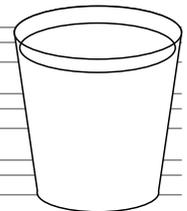
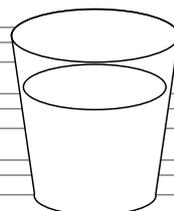
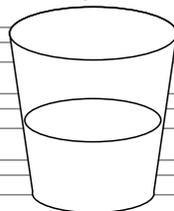
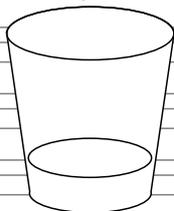
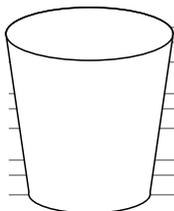
leer:

voll:

voll:

voll:

voll:



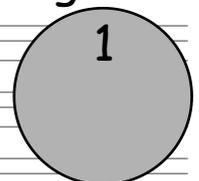
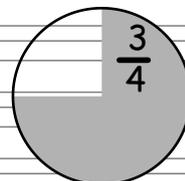
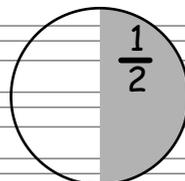
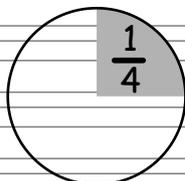
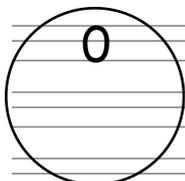
nichts:

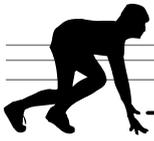
ein Viertel:

halb:

drei Viertel:

ganz:



Teil 6: Woche und Jahr

Die **Woche** hat sieben Tage:

Sonntag Der Sonntag ist frei. Er ist kein Arbeits-Tag.

Montag → **Vorgestern** ist der Tag vor gestern.

Dienstag → **Gestern** ist der Tag vor heute.

Mittwoch **Heute** ist jetzt.

Donnerstag → **Morgen** ist der nächste Tag nach heute.

Freitag → **Übermorgen** ist der Tag nach morgen.

Samstag Der Samstag heißt auch Sonnabend.

Das Jahr hat...

zwölf **Monate** und vier **Jahreszeiten**:

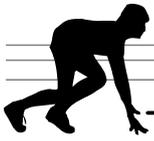
1	Januar	Winter	Es ist kalt, unter null Grad (0°).
2	Februar		Vielleicht kommt Schnee.
3	März		Im März oder April ist Ostern.
4	April		Es kommt viel Regen.
5	Mai		Die Bäume kriegen Blätter.
6	Juni		Es wird warm.
7	Juli	Sommer	Die Schule macht Ferien.
8	August		Viele Menschen reisen.
9	September		Die Schule fängt wieder an.
10	Oktober	Herbst	Es kommt viel Wind.
11	November		Die Bäume verlieren die Blätter.
12	Dezember		Im Dezember ist Weihnachten.

Januar ist der **erste** Monat im Jahr.

Dezember ist der **letzte** Monat im Jahr.

Im Sommer ist es **immer** warm.

Im Winter ist es **nie** warm.



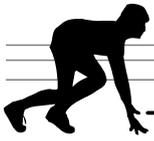
Der Februar hat achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tage.
April, Juni, September und November haben dreißig Tage.
Die anderen Monate haben einunddreißig Tage.

1. Januar: Der **erste** Januar ist der Anfang vom Jahr.
2. Januar: der **zweite** Januar / **zweiter** Januar
3. Januar: der **dritte** Januar / **dritter** Januar
4. Januar: der **vierte** Januar / **vierter** Januar
10. Januar: der **zehnte** Januar / **zehnter** Januar
11. Januar: der **elfte** Januar / **elfter** Januar
20. Januar: der **zwanzigste** Januar / **zwanzigster** Jan.
25. Januar: der **fünfundzwanzigste** Januar / ...
30. Januar: der **dreißigste** Januar / **dreißigster** Jan.
31. Januar: der **einunddreißigste** Januar / ...
20. März: Der Frühling fängt **am zwanzigsten** März an.
Ab zwanzigsten März ist Frühling.
20. Juni: Der Frühling hört **am zwanzigsten** Juni auf.
Bis (zum) zwanzigsten Juni ist Frühling.
3. Oktober: Der **dritte** Oktober ist ein Feiertag.
Ein Feiertag ist frei wie der Sonntag.
- 24.-26. Dezember: **Vom vierundzwanzigsten bis zum sechs-**
undzwanzigsten Dezember ist Weihnachten.
Weihnachten ist ein großes Fest.
31. Dezember: Der **einunddreißigste** Dezember ist das
Ende vom Jahr.

Jahres-Zahlen:

1926 neunzehnhundertsechszwanzig

2015 zweitausendfünfzehn



Das Datum:

16. 11. 15

→ sechzehnter elfter fünfzehn

16. 11. 2015

→ sechzehnter elfter zweitausendfünfzehn

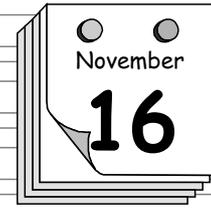
16. Nov. 2015

→ sechzehnter November zweitausendfünfzehn

Mo 16. Nov. 2015

→ Montag,

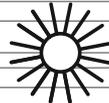
der sechzehnte November zweitausendfünfzehn



Welches Datum ist heute? Heute ist...

Das Wetter:

Die Sonne scheint.



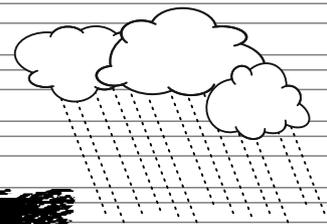
25°

Es ist warm.

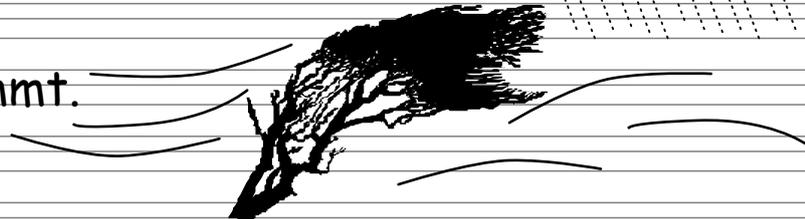
fünfundzwanzig Grad

Wolken sind am Himmel.

Regen kommt aus den Wolken.



Der Wind kommt.



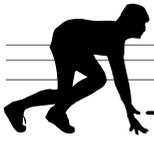
Der Schnee kommt im Winter.

Der Schnee ist weiß und kalt.



minus fünf Grad

-5°

Teil 7: Leben und feiern

Das Leben von Helmut Schmidt:

geboren: 23. 12. 1918 in Hamburg



Hochzeit: 27. 06. 1942 mit Hannelore Schmidt

1974 bis 1982: Bundeskanzler von Deutschland

gestorben: 10. 11. 2015 in Hamburg



Helmut Schmidt ist tot.

Wann ist Helmut Schmidt geboren?

Er ist am dreiundzwanzigsten Dezember 1918 geboren.

Wo ist Helmut Schmidt geboren und gestorben?

Er ist in Hamburg geboren und gestorben.

Wann hat Helmut Schmidt Geburtstag?

Er hat am dreiundzwanzigsten Dezember Geburtstag.

Wen hat Helmut Schmidt geheiratet?

Er hat Hannelore Schmidt geheiratet.

Wie lange ist Helmut Schmidt Bundeskanzler gewesen?

Er ist acht Jahre Bundeskanzler gewesen.

Wie alt ist Helmut Schmidt geworden?

Alter: sechsundneunzig Jahre. Das ist sehr alt.

Helmut Schmidt hat 96 Jahre gelebt.

Du stellst dich vor:

Ich stelle mich vor.

Wie heißt du?

Du stellst dich vor.

du**Wie alt** bist du?

Er stellt sich vor.

Wann bist du geboren?

Sie stellt sich vor.

Wo bist du geboren?

Es stellt sich vor.

Wann hast du Geburtstag?

Wir stellen uns vor.

Bist du verheiratet?

Ihr stellt euch vor.

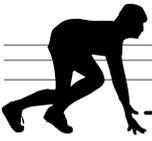
du**Wo** wohnst du?

Sie stellen sich vor.

Woher kommst du?

Sie stellen sich vor.

Sie



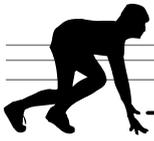
Wer?	Wem?	Wen? Was?
Peter	feiert	Geburtstag.
Er	lädt	seine Freunde ein.
Seine Frau	schenkt	ihm einen Kuchen.
Peter	gibt	seiner Frau einen Kuss.
Die Freunde	bringen	Peter Geschenke.
Sie	gratulieren	ihm.
Sie	wünschen	ihm viel Glück.
Alle	singen	Peter ein Lied.
Peter	freut	sich.

Wir singen ein Geburtstags-Lied:

Musical notation for a birthday song in 3/4 time. The lyrics are:

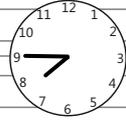
Zum Ge - burts-tag viel Glück! Zum Ge - burts-tag viel Glück! Zum Ge -
 Hap-py birth-day to you! Hap-py birth-day to you! Hap-py
 burts-tag, lie - ber Pe-ter*, zum Ge - burts-tag viel Glück!
 birth-day, dear Pe-ter, hap-py birth-day to you!

* lieber ... (männlicher Name) oder liebe ... (weiblicher Name)

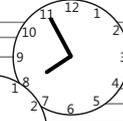
Teil 8: Unterricht und Aufgaben

In der Schule:

Ein Schüler kommt um 7.45 Uhr. Er kommt **früh**.



Viele Schüler kommen um 7.55 Uhr.



Der Lehrer kommt um 8.00 Uhr.



Der Unterricht fängt **pünktlich** an.

Ein Schüler kommt um 8.05 Uhr.



Der Lehrer sagt: Du kommst **zu spät**.

Der Lehrer sagt, **dass** er zu spät kommt.

Der Schüler sagt: Entschuldigung!

Eine Schülerin meldet sich.

Die Schülerin sagt: Ich verstehe den Satz nicht.

Die Schülerin sagt, **dass** sie den Satz nicht versteht.

Der Lehrer fragt die Gruppe: Was bedeutet der Satz?

Kein Schüler meldet sich.

Der Lehrer sagt: Nehmt eure Hefte! Lest den Text!

Die Schüler lesen: „Der Mensch denkt, Gott lenkt.“

Der Lehrer erklärt: Der Mensch denkt viel in seinem Kopf, aber Gott ist sein Lehrer und lenkt seinen Weg.

Die Schülerin sagt: Ich habe jetzt verstanden.

Der Lehrer sagt: Lernt den Satz!

Das ist eure Haus-Aufgabe.

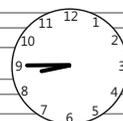
Er will, **dass** die Schüler den Satz zu Hause lernen.

Ein Schüler fragt: Wann schreiben wir einen Test?

Der Lehrer antwortet: Übermorgen.

Der Unterricht dauert fünfundvierzig Minuten.

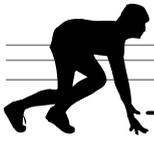
Er ist um dreiviertel neun zu Ende.



Die Schüler haben jetzt eine Pause.

Sie müssen nicht mehr beim Unterricht sitzen.





Die Schüler **sollen** schreiben.

Der Lehrer sagt: **Schreibt!**

Die Schüler schreiben.

Der Lehrer will aufhören.

Er sagt: **Hört auf!**

Die Schüler hören auf zu schreiben.

ich soll
du sollst
er soll
wir sollen
ihr sollt
sie sollen

Eine Schülerin **will** etwas wissen.

Sie sagt zur Lehrerin:

Erklären Sie bitte! **Sie**

Die Lehrerin erklärt.

Die Lehrerin sagt dann: **Merk** dir das! **du**

Sie will, **dass** die Schülerin sich das merkt.

ich will
du willst
er will
wir wollen
ihr wollt
sie wollen

Die Schüler **müssen** lesen.

Der Lehrer sagt zu einem Schüler: **Lies!** **du**

Der Schüler liest einen Text.

Der Lehrer sagt zu allen: **Lest!**

Alle Schüler lesen den Text.

Der Lehrer sagt: **Lernt** Deutsch lesen!

ich muss
du musst
er muss
wir müssen
ihr müsst
sie müssen

Der Unterricht ist zu Ende.

Die Schüler wollen gehen.

Die Lehrerin sagt:

Wir machen jetzt Schluss.

Auf Wiedersehen!

Die Schüler **dürfen** jetzt gehen.

ich darf
du darfst
er darf
wir dürfen
ihr dürft
sie dürfen



Hier sind fünf Aufgaben. Lös die Aufgaben!

Aufgabe eins: Wer ist ein Mann? Kreuze an!

1

die Lehrerin

die Schülerin

der Lehrer

Die Aufgabe ist leicht.

Aufgabe zwei: Buchstabiere!

2

Haus H - A - U - S (ha, a, u, äs)

Stift ...

Unterricht ...

Aufgabe drei: Lies das Wort **Unterricht**!

3

Das Wort ist nicht richtig. **Warum** ist es falsch?

Das Wort ist falsch, **weil** es nicht zwei r hat.

Das Wort **Unterricht** ist richtig, **wenn** es zwei r hat.

Lies das Wort **Schtift**! Kennst du das Wort?

Das Wort hat auch einen Fehler. Warum ist es falsch?

Aufgabe vier: In dem Satz fehlt dein Name. Füll aus!

4

Ich heiße .

Aufgabe fünf: Rechne!

5

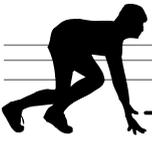
Fünf und zwei ist sieben.

Zwei und zwei ist... Das ist leicht.

Achtzehn und sechsundzwanzig ist... Das ist schwer.

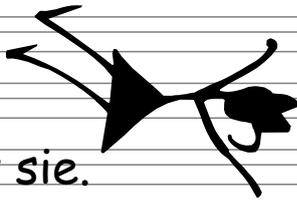
Du bist jetzt fertig.

Aber vergiss nicht zu wiederholen! Das ist **wichtig!!!**



Teil 9: Körper und Seele

Sara fällt.
 Sie weint.
 Peter hört sie.
 Er kommt.
 Er sieht sie liegen.
 Er hilft ihr.
 Er bringt sie zum Arzt.



Ich bin gefallen.
 Ich habe geweint.
 Peter hat mich gehört.
 Er ist gekommen.
 Er hat mich liegen gesehen.
 Er hat mir geholfen.
 Er hat mich hierher gebracht.



Der Arzt fragt:
 Wie geht es Ihnen?
 Sara antwortet:
 Es geht mir nicht gut.
 Ich habe Schmerzen.
 Der Arzt fragt:
 Was ist los?
 Sara sagt:

Der Arzt fragt:
 Wo haben Sie Schmerzen?
 Sara antwortet:
 Mein linkes Bein tut weh.
 Der Arzt untersucht Sara.
 Sara wird von ihm untersucht.
 Er gibt ihr ein Rezept und
 einen neuen Termin.



zwei Ärzte:
 der Arzt die Ärztin



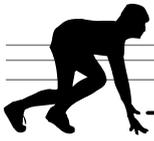
Herr Frau
 Dr. Müller Dr. Schulz
 Dr. = Doktor

Sara geht zur Apotheke.
 Sie zeigt das Rezept.
 Sie bekommt eine Medizin
 gegen die Schmerzen.

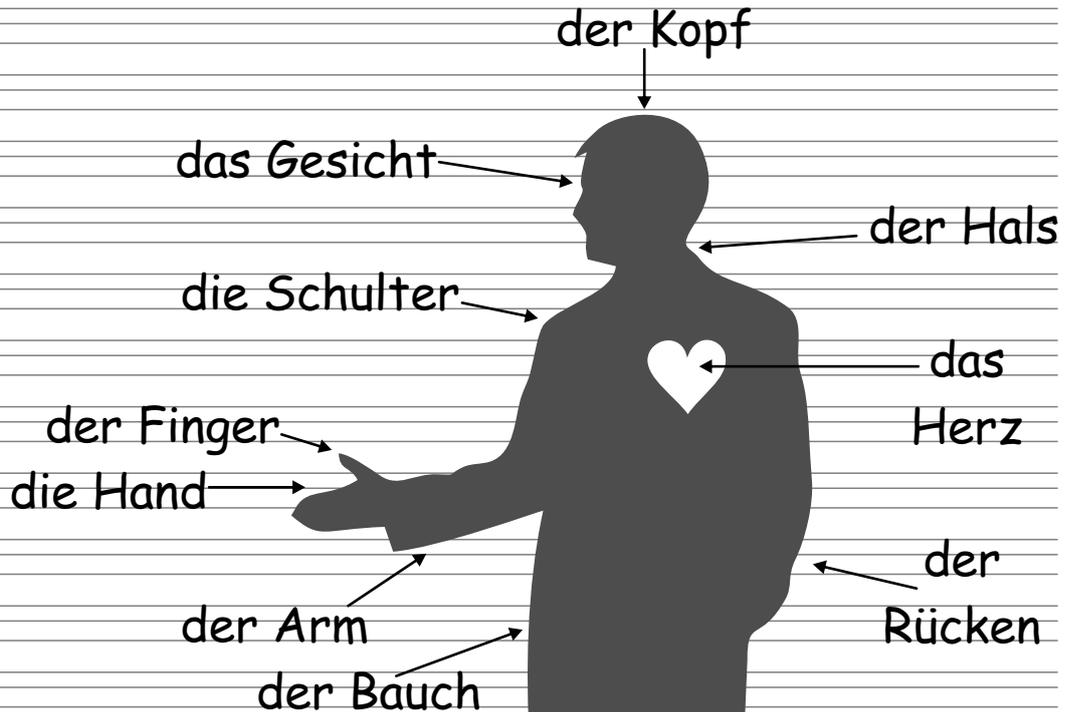


Sara braucht einen Stock
 für ein paar Tage.
 Ihr Bein ist dann
 wieder gesund.
 Sara freut sich.





Der Körper:



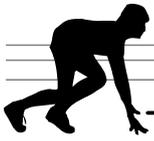
Das Gesicht:



Ein Körper-Lied:

Musical notation for a song about the body. The lyrics are:

Kopf, Schul-ter, Knie und Fuß, Knie und Fuß. Kopf, Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß. Au-gen, Oh-ren, Na - - se Mund, Kopf, Schul - ter, Knie und Fuß, Knie und Fuß.



Der Mensch hat einen **Körper** und eine **Seele**.



Ich bin gesund.



Ich bin krank.
Es geht mir
schlecht.

Der Mann hat Fieber. →
Es geht ihm heute **nicht gut**.
Er will gern gesund werden.
Es geht ihm morgen **besser**.
Es geht ihm übermorgen **gut**.
Er ist dann wieder gesund.

Ich bin
zufrieden.



Ich bin
fröhlich.



Ich bin
traurig.



Ich habe
Angst.



Ich
bete.



Die Frau
glaubt an Gott.

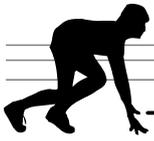
😊 fröhlich → fröhlicher 😊

☹️ traurig → trauriger ☹️

schlecht → schlechter

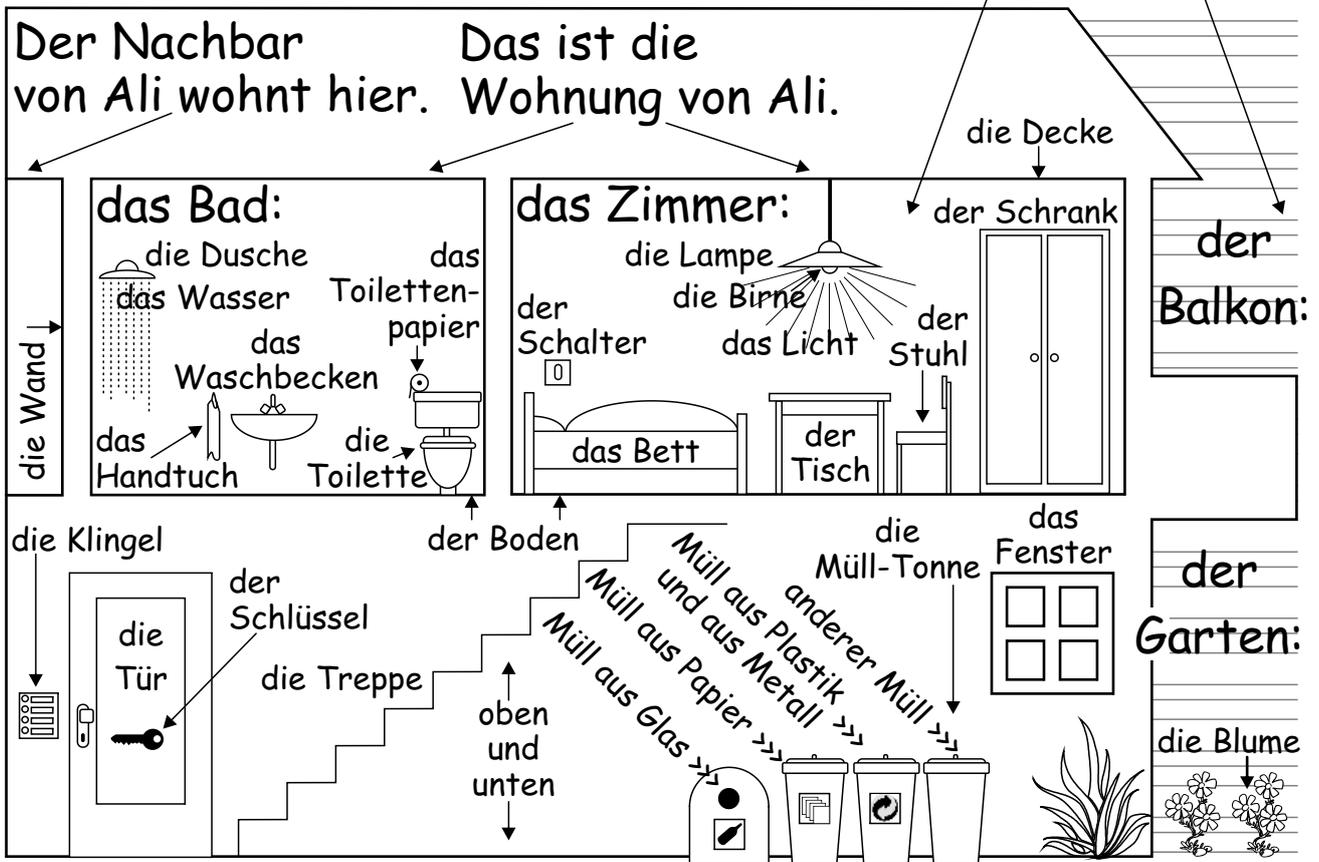
gut → besser

viel → mehr



Teil 10: Haus und Wohnung

drinnen und draußen



Ali ist umgezogen. Er stellt die Möbel und räumt auf.

Ali hat ein Bad. Er kann hier duschen und sich waschen.

Ali hat ein Bett, einen Tisch, einen Stuhl und einen Schrank.
Die Möbel gehören ihm. Sie gefallen ihm.

Die Lampe hängt an der Decke. Sie gibt viel Licht.

Ali macht den Schalter an. Die Lampe ist an.

Ali macht den Schalter aus. Die Lampe ist aus.

Der Nachbar von Ali besucht ihn.

Der Nachbar klingelt nicht, er klopft an die Tür.

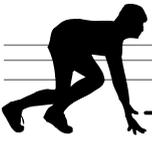
Ali sagt: Herein! Er macht die Tür auf.

Der Nachbar kommt hinein. Ali sagt: Herzlich Willkommen!

Ali bietet ihm einen Stuhl an: Setzen Sie sich bitte! **Sie**

Der Nachbar bleibt eine Stunde.

Er sagt dann: Auf Wiedersehen! und geht hinaus.



Wem öffnet Ali?

1. Ali öffnet **dem Mann**.
2. Ali öffnet **der Frau**.
3. Ali öffnet **dem Kind**.
4. Ali öffnet **den Nachbarn**.



Wen oder **was** öffnet Ali?

1. Ali öffnet dem Mann **den Balkon**.
2. Ali öffnet der Frau **die Wohnung**.
3. Ali öffnet dem Kind **das Zimmer**.
4. Ali öffnet den Nachbarn **die Türen**.

Wo öffnet Ali etwas?

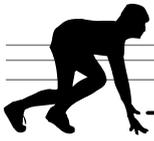
1. Ali öffnet dem Mann den Balkon **über dem Garten**.
2. Ali öffnet der Frau die Wohnung **an der Treppe**.
3. Ali öffnet dem Kind das Zimmer **neben dem Bad**.
4. Ali öffnet den Nachbarn die Türen **zu den Häusern**.

Zu 1. (erstens): Wörter mit **der** (Einzahl, männlich)
der Mann, der Balkon, der Garten

Zu 2. (zweitens): Wörter mit **die** (Einzahl, weiblich)
die Frau, die Wohnung, die Treppe

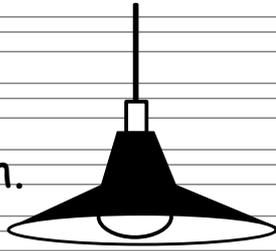
Zu 3. (drittens): Wörter mit **das** (Einzahl, sächlich)
das Kind, das Zimmer, das Bad

Zu 4. (viertens): Wörter mit **der / die / das** (Mehrzahl)
die Nachbarn, die Türen, die Häuser
(Einzahl: der Nachbar, die Tür, das Haus)



Wo ist die Lampe, die Blume, der Schrank, der Schalter, der Schlüssel und das Toilettenpapier?

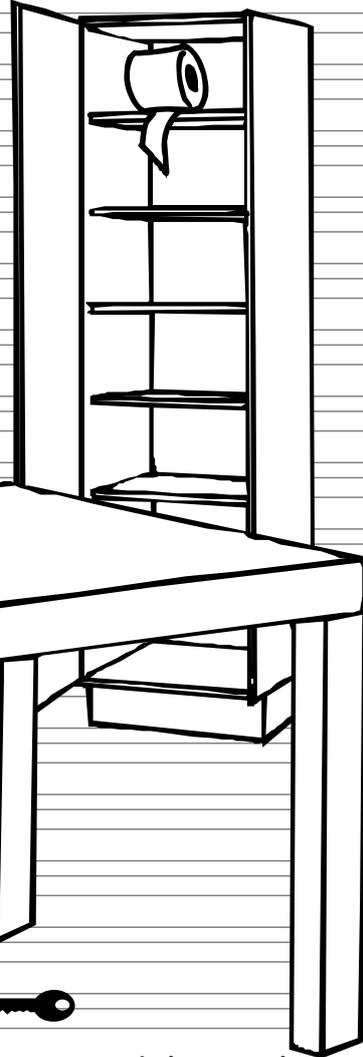
Die Lampe
ist überm Tisch.
über dem



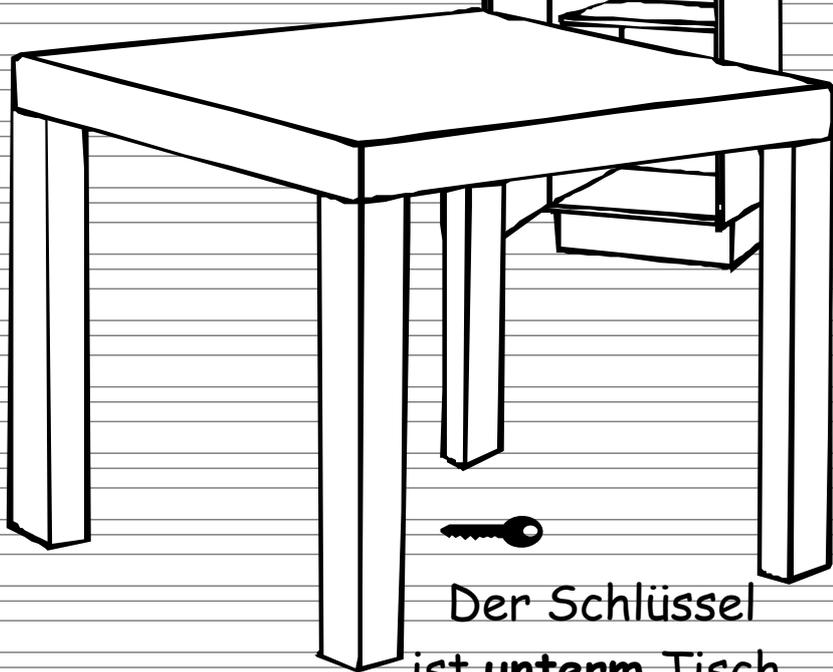
Der Schrank
ist hinterm Tisch.
hinter dem

Das Toilettenpapier
ist im Schrank.
in dem

Der Schalter
ist beim Schrank.
bei dem



Die Blume
ist vorm Tisch.
vor dem



Der Schlüssel
ist unterm Tisch.
unter dem

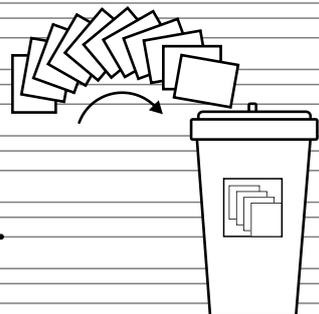


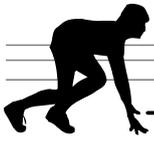
Ali bringt das Papier zur Papier-Tonne.

zu der

Ali bringt das Toilettenpapier zum Bad.

zu dem





Ali geht in den Garten.

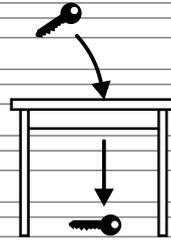
>>> Ali ist in dem Garten.

Ali legt den Schlüssel auf den Tisch.

>>> Der Schlüssel liegt auf dem Tisch.

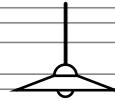
Der Schlüssel fällt unter den Tisch.

>>> Der Schlüssel liegt unter dem Tisch.



Ali hängt die Lampe über den Tisch.

>>> Die Lampe hängt über dem Tisch.



Ali stellt den Stuhl hinter den Tisch.

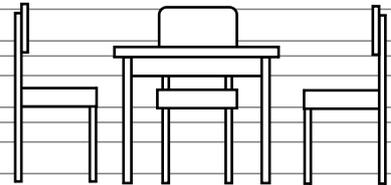
>>> Der Stuhl steht hinter dem Tisch.

Ali stellt den Stuhl neben den Tisch.

>>> Der Stuhl steht neben dem Tisch.

Ali stellt den Stuhl vor den Tisch.

>>> Der Stuhl steht vor dem Tisch.



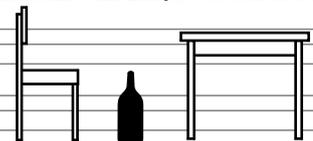
Ali stellt den Stuhl	}	an den Tisch. ← (Einzahl der)
		an die Wand. ← (Einzahl die)
		an das Bett. ← (Einzahl das)
		an die Mülltonnen. ← (Mehrzahl)

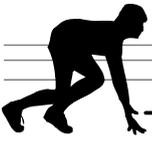
>>> Der Stuhl steht	}	an dem Tisch. ← (Einzahl der)
		an der Wand. ← (Einzahl die)
		an dem Bett. ← (Einzahl das)
		an den Mülltonnen. ← (Mehrzahl)

Ali stellt die Flasche zwischen den Stuhl und den Tisch.

>>> Die Flasche steht zwischen dem Stuhl und dem Tisch.

>>> Die Flasche steht in der Mitte.



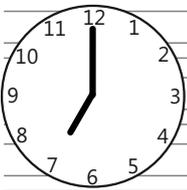
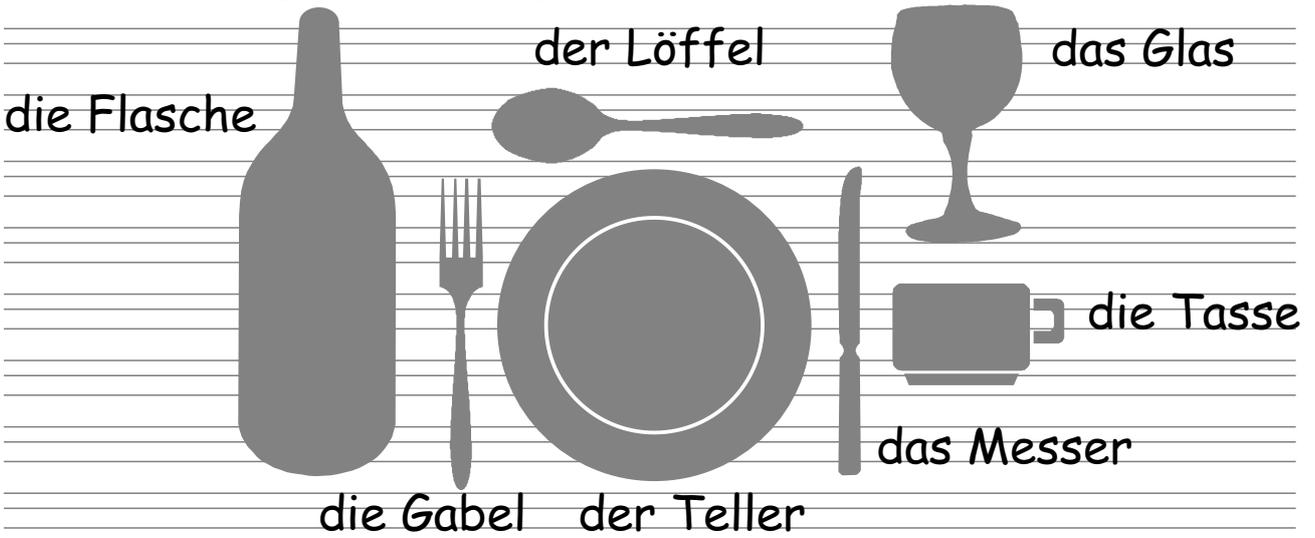


Teil 11: Essen und trinken

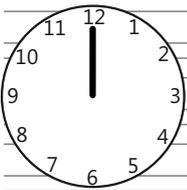
Das ist die Küche von Ali.



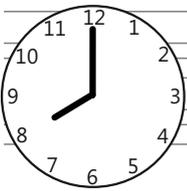
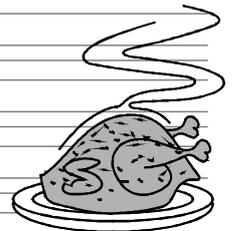
Was ist in den Schränken?



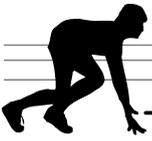
Sieben Uhr: Ali hat Hunger.
Er isst sein Frühstück.



Zwölf Uhr: Ali kocht sein Mittagessen.
Er liebt Hähnchen. Das Hähnchen riecht gut.



Zwanzig Uhr: Ali isst sein Abendessen.
Er hat Durst. Er trinkt eine Flasche Saft.

Was ist das? Wie schmeckt das?der saure Apfel / ein saurer Apfel

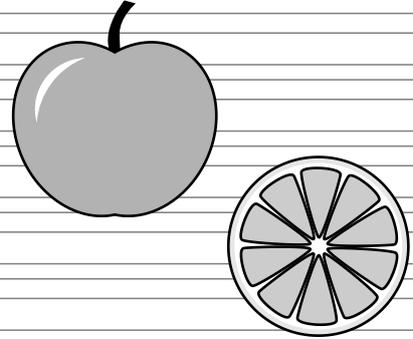
Das ist ein Apfel. Der Apfel ist sauer.

Ich sehe zu dem sauren Apfel.

Ich esse den sauren Apfel.

Der Apfel schmeckt sauer.

Die Zitrone schmeckt noch saurer.

die süße Banane / eine süße Banane

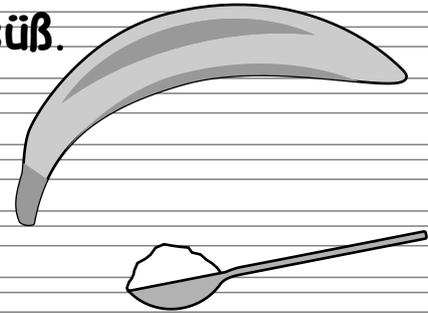
Das ist eine Banane. Die Banane ist süß.

Ich sehe zu der süßen Banane.

Ich esse die süße Banane.

Die Banane schmeckt süß.

Der Zucker schmeckt noch süßer.

das salzige Brot / ein salziges Brot

Das ist ein Brot. Das Brot ist salzig.

Ich sehe zu dem salzigen Brot.

Ich esse das salzige Brot.

Das Brot schmeckt salzig.

Das Salz schmeckt noch salziger.

die bitteren Tassen Tee / bittere Tassen Tee

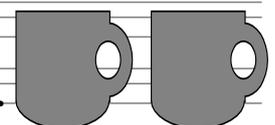
Das sind zwei Tassen Tee. Die Tassen Tee sind bitter.

Ich sehe zu den bitteren Tassen Tee.

Ich trinke die bitteren Tassen Tee.

Die Tassen Tee schmecken bitter.

Zwei Tassen Kaffee schmecken noch bitterer.





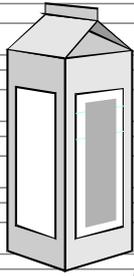
Lebensmittel:

die Milch

ein Liter

Milch

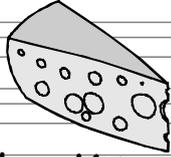
(1 l)



der Fisch



der Kuchen

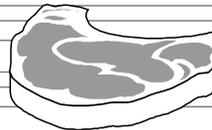


der Käse

das Eis



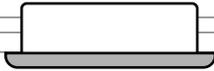
das Ei



das Fleisch



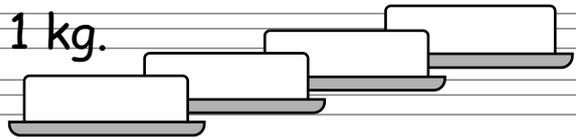
das Brot



Die Butter wiegt zweihundertfünfzig Gramm (250 g).

Vier Stücke Butter wiegen ein Kilogramm (1 kg).

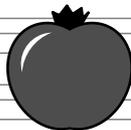
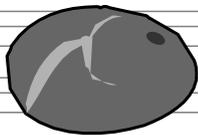
Gewicht: viermal 250 g sind 1 kg.



Gemüse:

zum Beispiel

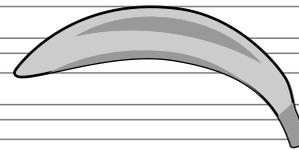
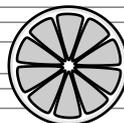
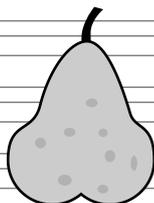
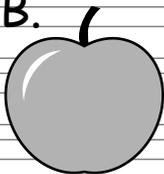
die Kartoffel, die Tomate, die Zwiebel



und so weiter

Obst:

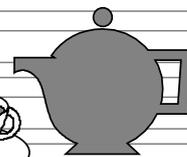
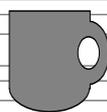
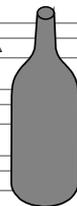
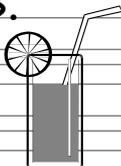
z. B.



der Apfel, die Birne, die Zitrone, die Banane usw.

Getränke:

z. B.

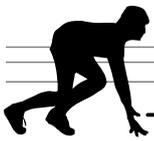


der Saft,

der Kaffee,

der Tee

usw.



Teil 12: Geld und einkaufen

Münzen in Deutschland und in anderen Ländern (Euro):

ein zwei fünf zehn zwanzig fünfzig Cent



hundert Cent =

ein Euro =

1,00 € =

1,- €



zwei Euro =

2,00 € =

2,- €

Geldscheine in Deutschland und in anderen Ländern (Euro):



500,- €

fünhundert Euro



200,- €

zweihundert Euro



100,- €

hundert Euro



50,- €

fünzig Euro



20,- €

zwanzig Euro



10,- €

zehn Euro



5,- €

fünf Euro

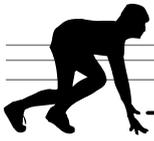
Man kann

mit Geldscheinen und Münzen bar bezahlen.

Man kann auch mit einer Kreditkarte bezahlen.

Man kann auch Geld von einem Bank-Konto überweisen.





0,00 € null Euro, kein Euro, nichts

0,05 € fünf Cent

1,00 € ein Euro

10,00 € zehn Euro

11,00 € elf Euro

12,00 € zwölf Euro

13,00 € dreizehn Euro

14,00 € vierzehn Euro

15,00 € fünfzehn Euro

16,00 € sechzehn Euro

17,00 € siebzehn Euro

18,00 € achtzehn Euro

19,00 € neunzehn Euro

20,00 € zwanzig Euro

30,00 € dreißig Euro

40,00 € vierzig Euro

50,00 € fünfzig Euro

60,00 € sechzig Euro

70,00 € siebzig Euro

80,00 € achtzig Euro

90,00 € neunzig Euro

100,00 € hundert Euro

200,00 € zweihundert Euro

500,00 € fünfhundert Euro

1000,00 € tausend Euro

2000,00 € zweitausend Euro

24,90 € vierundzwanzig Euro neunzig

186,75 € hundertsechszwanzig Euro fünfundsiebzig

5760,00 € fünftausendsiebenhundertsechzig Euro

Wieviel Geld ist das?

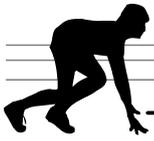


2,49 €

Wieviel Geld ist das?



56,07 €



Ute braucht neue Sachen: einen Pullover und eine Hose.

Ute geht einkaufen.

OFFEN

Das Geschäft für Kleidung öffnet um neun Uhr.

Ute sagt zur Verkäuferin: Ich hätte gern einen Pullover.

Die Verkäuferin fragt: Welche Größe bitte?

79,99 €

Ute antwortet: Größe M.

Die Verkäuferin zeigt ihr einen **Pullover** für achtzig Euro.

Ute sagt: Der Pullover ist schön, aber er ist teuer.

Ich hätte gern einen billigeren Pullover.

Die Verkäuferin fragt: Wieviel darf er kosten?

Ute sagt: Nicht mehr als fünfzig Euro.

Die Verkäuferin nimmt einen anderen Pullover.

Sein Preis ist neunundvierzig Euro neunzig.

49,90 €

Ute zieht sich in der Umkleidekabine um:

Sie zieht ihren alten Pullover aus und den neuen an.

Der neue Pullover gefällt Ute.

Ute sagt: Ich nehme den Pullover.

Haben Sie eine **Hose** in derselben Farbe?

Ute kauft den Pullover und eine Hose für 69,45 €.

69,45 €

Sie bezahlt 119,35 € an der **Kasse**.

Ute hat keine **Tasche**.

Sie lässt sich eine **Tüte** geben.

Die Verkäuferin sagt zu ihrer Kundin:

Danke und auf Wiedersehen!

Das Geschäft schließt um achtzehn Uhr,

am Samstag um vierzehn Uhr.

Öffnungszeiten:

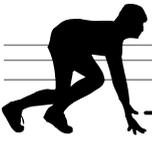
Mo-Fr 9.00-18.00

Sa 9.00-14.00

Sonntag geschlossen

kaufen - der Käufer (= Kunde) - die Käuferin (= Kundin)

verkaufen - der Verkäufer - die Verkäuferin



Ute sucht im Schrank.

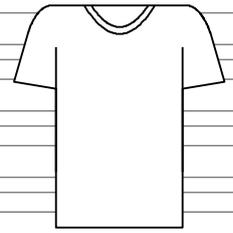
Sie findet eine schöne Hose.

Sie holt die Hose aus dem Schrank.

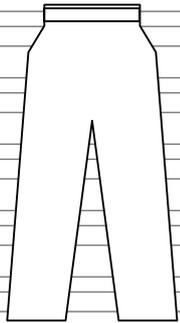
Sie legt die Hose auf das Bett.

Sie zieht sich die Hose an.

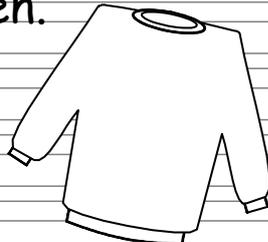
Ute trägt gern Hosen.



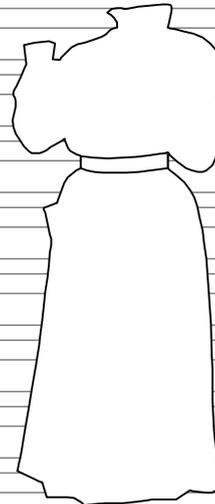
das T-Shirt
(das Hemd)



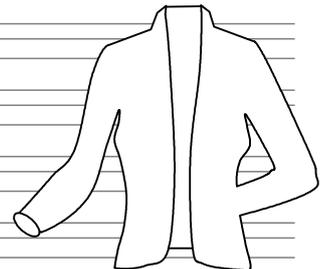
die Hose



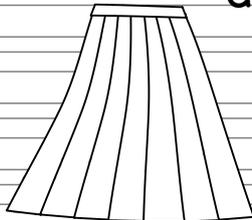
der Pullover



das Kleid



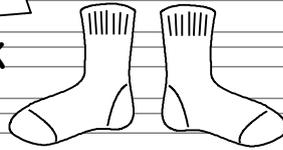
die Jacke



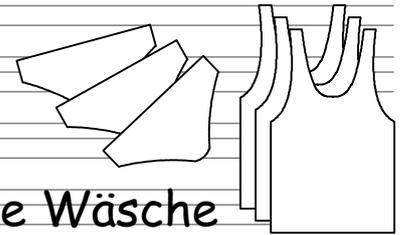
der Rock



der Strumpf



das Paar Strümpfe



die Wäsche

der Schuh



ein linker Schuh

ein rechter Schuh



ein Paar Schuhe



drei Paar Schuhe



sauber

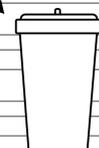
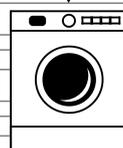
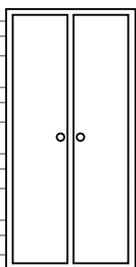


schmutzig

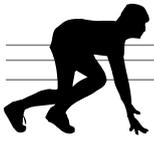


kaputt

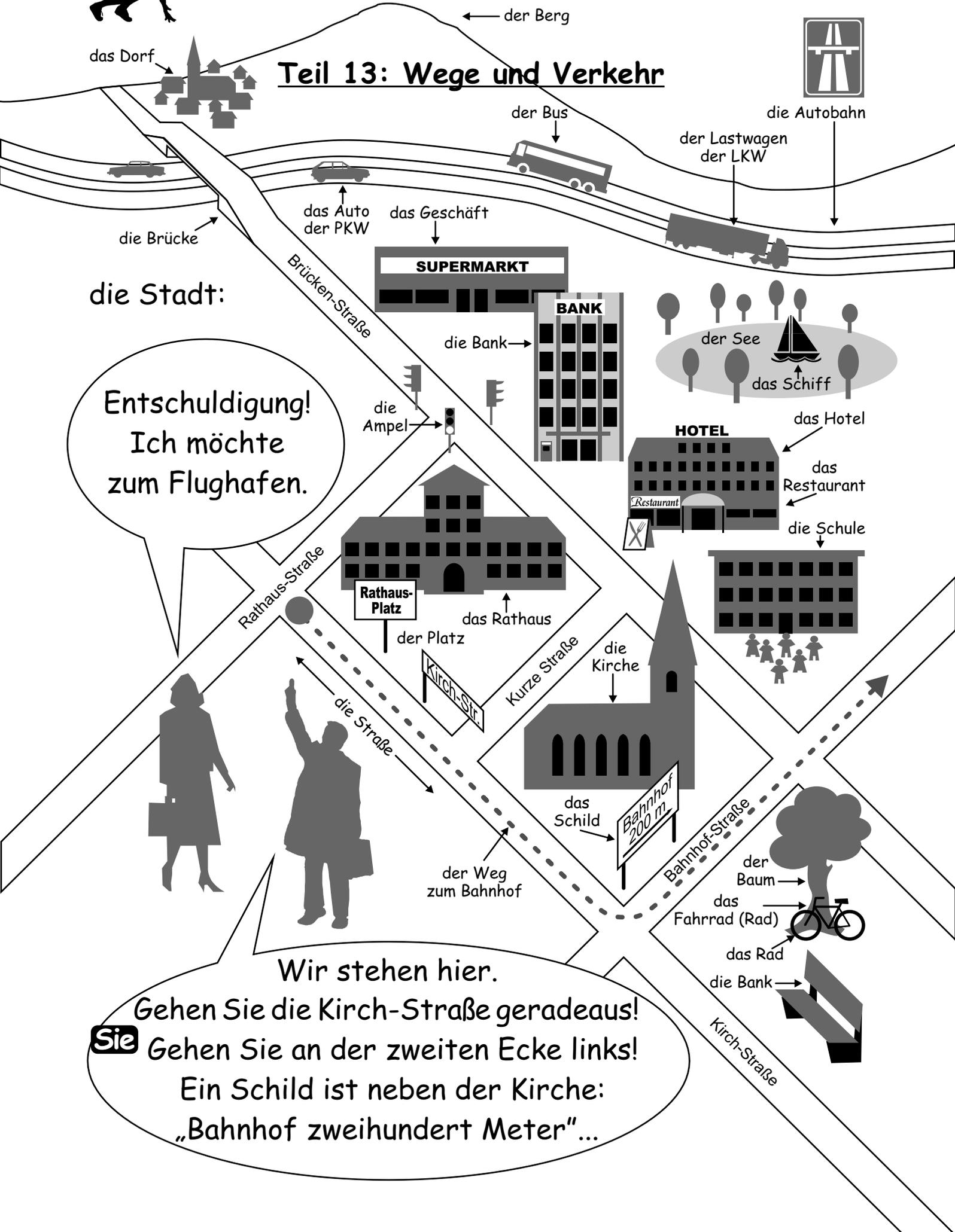
das Loch



in den Schrank • in die Waschmaschine • in die Müll-Tonne



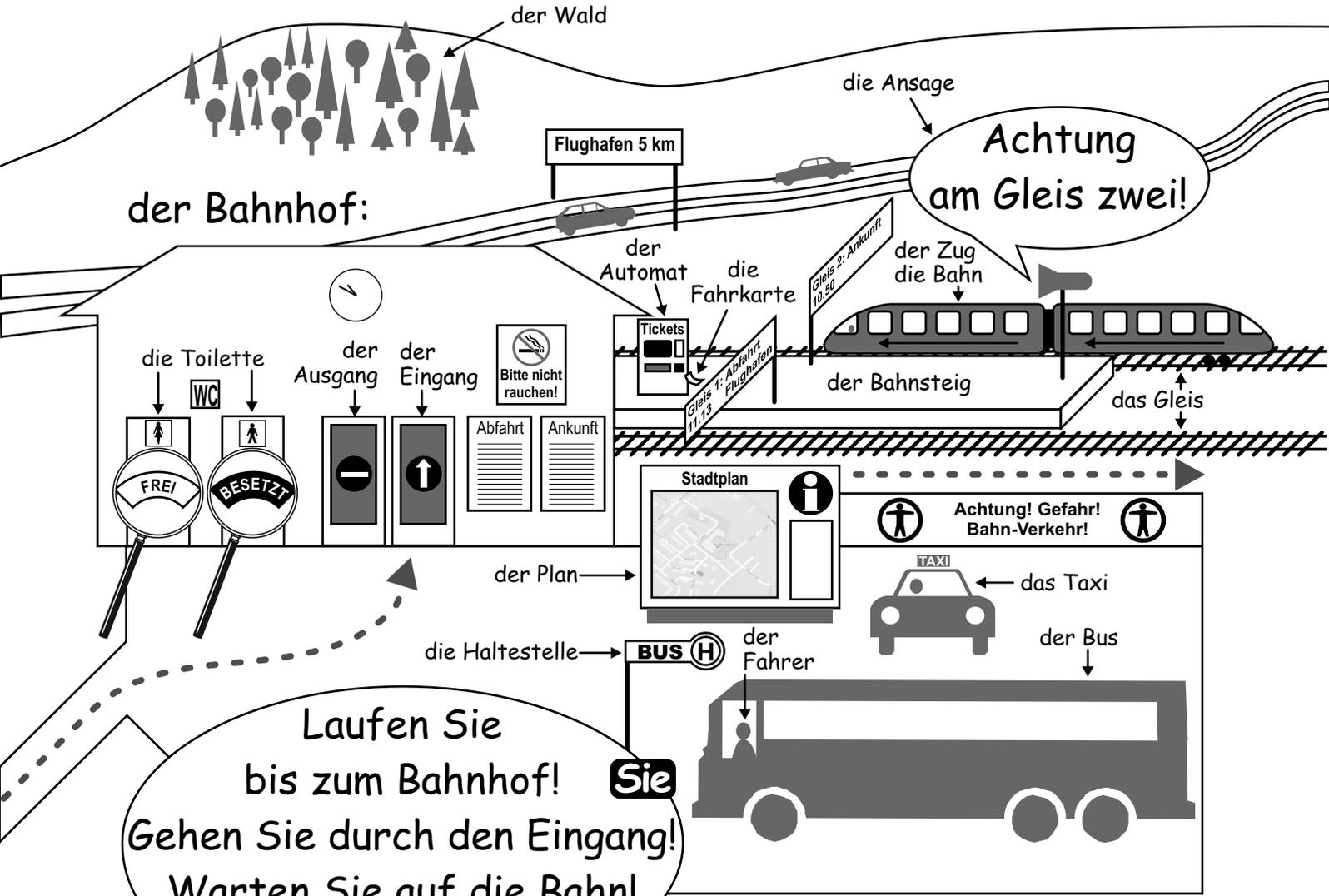
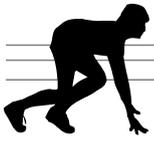
Teil 13: Wege und Verkehr



die Stadt:

Entschuldigung!
Ich möchte
zum Flughafen.

Wir stehen hier.
Gehen Sie die Kirch-Straße geradeaus!
Sie Gehen Sie an der zweiten Ecke links!
Ein Schild ist neben der Kirche:
„Bahnhof zweihundert Meter“ ...



Laufen Sie bis zum Bahnhof!
Gehen Sie durch den Eingang!
Warten Sie auf die Bahn!
Steigen Sie ein!

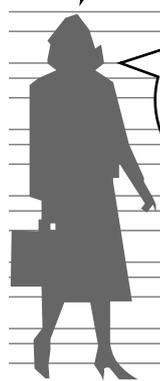
Auf dem Gleis laufen ist gefährlich: Da ist Bahn-Verkehr.
Auf dem Bahnsteig stehen ist ungefährlich.
Der Fahrer vom Bus fährt vorsichtig.
Er ist nicht unvorsichtig.

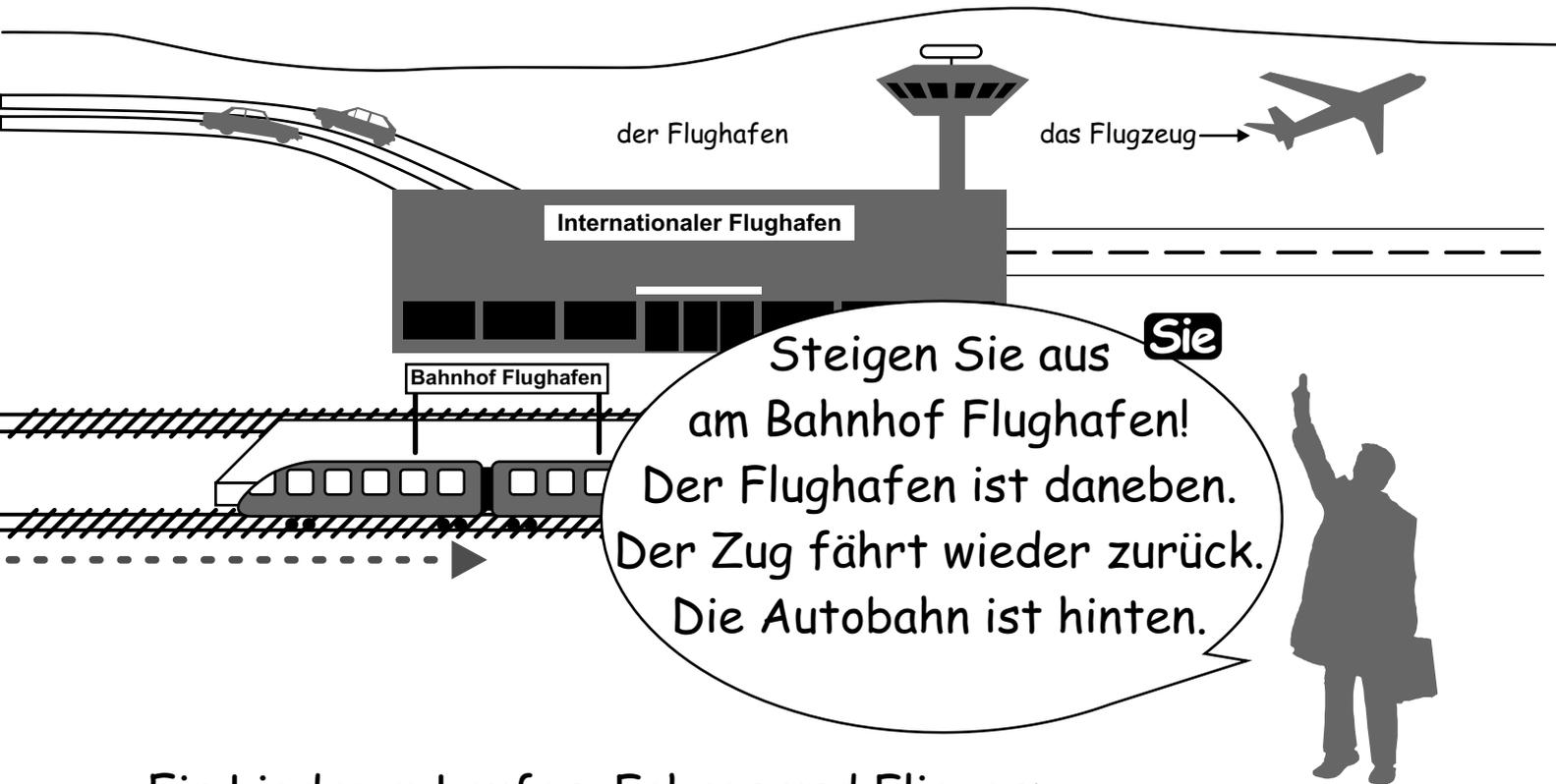
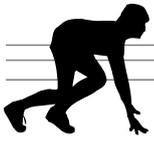
Wohin fährt die Bahn?

Der Zug fährt zum Flughafen.

Wie weit ist der Flughafen?

Fünf Kilometer.
Er ist nicht weit, er ist nah.
Sie sind in zehn Minuten da. **Sie**

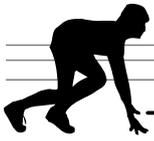




Ein Lied vom Laufen, Fahren und Fliegen:

Die Men-schen lau-fen schnell, lau-fen schnell, die Men-schen lau-fen
schnell. Das Fahr-rad fährt noch schnel-ler, schnel-ler, schnel-ler,
schnel- - ler. Das Fahr-rad fährt noch schneller, noch schneller als ein Mensch.

2. Das Fahrrad fährt sehr schnell, fährt sehr schnell, / das Fahrrad fährt sehr schnell.
Die Schiffe fahren schneller, schneller, schneller, schneller. / Die Schiffe fahren schneller,
noch schneller als ein Rad.
3. Die Schiffe fahren schnell, fahren schnell, / die Schiffe fahren schnell.
Die Busse fahren schneller, schneller, schneller, schneller. / Die Busse fahren schneller, noch
schneller als ein Schiff.
4. Die Busse fahren schnell, fahren schnell, / die Busse fahren schnell.
Die Autos fahren schneller, schneller, schneller, schneller. / Die Autos fahren schneller, noch
schneller als ein Bus.
5. Die Autos fahren schnell, fahren schnell, / die Autos fahren schnell.
Die Bahn fährt etwas schneller, schneller, schneller, schneller. / Die Bahn fährt etwas
schneller, als unser Auto fährt.
6. Die Bahn fährt meistens schnell, meistens schnell, / die Bahn fährt meistens schnell.
Das Flugzeug fliegt viel schneller, schneller, schneller, schneller. / Das Flugzeug fliegt viel
schneller, noch schneller als die Bahn.

Teil 14: Sport und Freizeit

Das Wetter ist gut. Keine Wolke ist am Himmel.



Was machen wir in der Freizeit?

Wir machen Sport.

Sara und Ute spielen Ball.

Sara wirft den Ball hoch in die Luft.

Ute wirft den Ball weit zu Sara.

Ute fängt den Ball mit der Hand.



Beim Handball kann man die Hand benutzen.

Beim Fußball darf man die Hand nicht benutzen.

Peter und Ali spielen Fußball.

Peter steht im Tor.



Ali schießt auf das Tor - einmal, zweimal, dreimal.

Peter hält zweimal den Ball.

Ali trifft beim dritten Mal ins Tor und schreit: **Tor!**

Dann rennen sie hundert Meter.

Sara und Ute machen auch mit.



Ali versucht zu gewinnen, aber Peter ist etwas schneller.

Peter wird **Erster**, Sara wird **Zweite**, Ali wird **Dritter**.

Ute wird so die **Letzte**.



Ali ist **schnell**, Sara ist **schneller**, Peter ist der **Schnellste**.

Ute ist so die **Langsamste**.

Ali ist **gut**, Sara ist **besser**, Peter ist der **Beste**.

Ute ist die **Schlechteste**.

Peter ist glücklich.

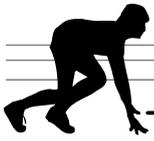
Junge Menschen machen gern Sport.

Sie spielen Ball oder rennen.

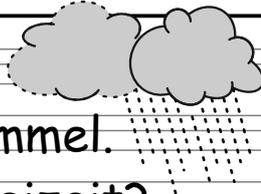
Alte Menschen machen auch gern Sport.:

Sie schwimmen oder wandern.





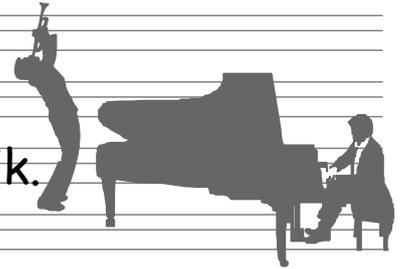
Das Wetter ist schlecht.



Regen-Wolken sind am Himmel.

Was machen wir in der Freizeit?

Wir gehen in ein Konzert und hören Musik.

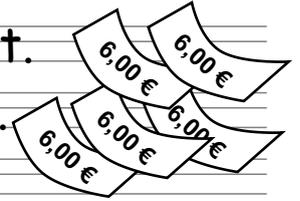


Hans kommt mit. Er ist nicht gern allein.

Sara, Ute, Ali, Peter und Hans sind fünf Erwachsene.

Jeder Erwachsene bezahlt sechs Euro Eintritt.

Der Eintritt von Kindern kostet nur drei Euro.



Die fünf Freunde haben dann Durst.

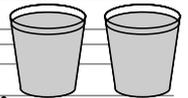


Sie gehen zusammen in ein Restaurant.

Sara trinkt **wenig**: Sie bekommt nur ein Glas Wasser.



Ute und Peter trinken **mehr**: je zwei Gläser Saft.



Ali und Hans trinken **am meisten**: je drei Gläser Bier.

Ali trinkt so viel wie Hans.



Die Freunde reden von ihren Tieren.

Hans hat einen Hund.

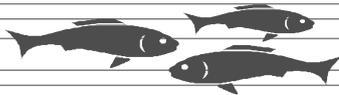
Ute hat eine Katze.



Peter hat einen Vogel.



Ali hat Fische.



Sara sagt:

Mein Kind hat auch ein Haus-Tier.

Es ist ein Stoff-Tier.



Alle lachen sehr.

Die fünf Freunde bleiben fast bis Mitternacht.

Dann bezahlen sie ihre Getränke.

Ali bezahlt so viel wie Hans.

Ali und Hans bezahlen **viel**.

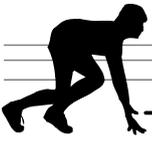


Ute und Peter bezahlen **weniger**.



Sara bezahlt **am wenigsten**.

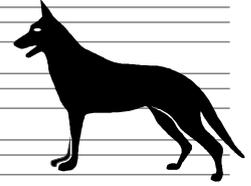


Der Hund von Hans

Hans sagt:

Ich liebe **meinen** Hund.Ich rede mit **meinem** Hund.

Mein Hund ist schwarz.



der Hund

Die Katze von Ute

Sara sagt

zu Ute:

Du liebst **deine** Katze. **du**Du spielst mit **deiner** Katze.

Deine Katze ist weiß.



die Katze

Das Stoff-Tier vom KindDas Kind von Sara liebt **sein** Stoff-Tier.Es spielt mit **seinem** Stoff-Tier.

Sein Stoff-Tier ist groß.



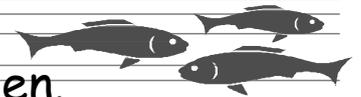
das Stoff-Tier

Die Fische von Ali

Ali sagt:

Ich liebe **meine** Fische.Ich rede mit **meinen** Fischen.

Meine Fische sind klein.



der Fisch

Die Tiere von den Freunden

die Fische

Die Freunde

sagen:

Wir lieben **unsere** Tiere.Wir reden mit **unseren** Tieren.

Unsere Tiere sind schön.

Wir sagen zu

den Freunden:

Ihr liebt **eure** Tiere. **du**Ihr redet mit **euren** Tieren.

Eure Tiere sind schön.

Wir sagen zu

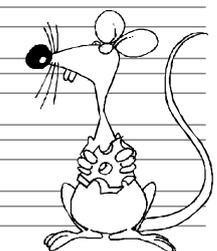
den Freunden:

Sie lieben **Ihre** Tiere. **Sie**Sie reden mit **Ihren** Tieren.

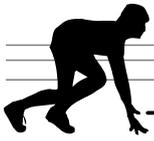
Ihre Tiere sind schön.

Die Freunde lieben **ihre** Tiere.Sie reden mit **ihren** Tieren.

Ihre Tiere sind schön.



die Maus



Teil 15: Arbeit und Information

Hans möchte seiner Mutter einen Brief schicken.

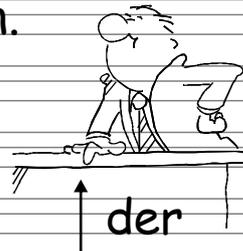
Er schreibt an seine Mutter:

Liebe Mutter!

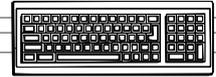
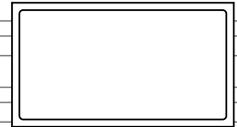
Ich habe jetzt Arbeit bei einer Firma.
 Meine Kollegen und ich sind in einem Büro.
 Wir sitzen am Computer.
 Mein Beruf ist Internet-Seiten machen.
 Ich arbeite mit einer Maus.
 Das ist kein Tier, sondern ein Gerät.
 Unser Chef möchte, dass ich pünktlich bin.
 Ich muss um 8.00 Uhr da sein.
 Oft schaffe ich das.
 Manchmal komme ich zu spät.

Es ist eine gute Stelle.

Liebe Grüße, dein Sohn Hans



↑ der
Chef



↑
der
Computer



↑
die
Maus



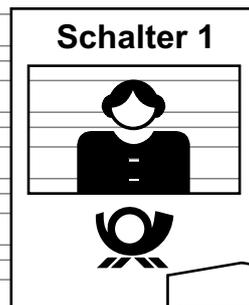
↑
der
Kollege

Hans bringt seinen Brief zur Post.

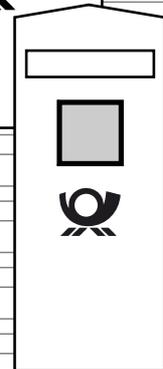
Er kauft am Schalter eine Brief-Marke.

Er klebt die Marke auf den Umschlag.

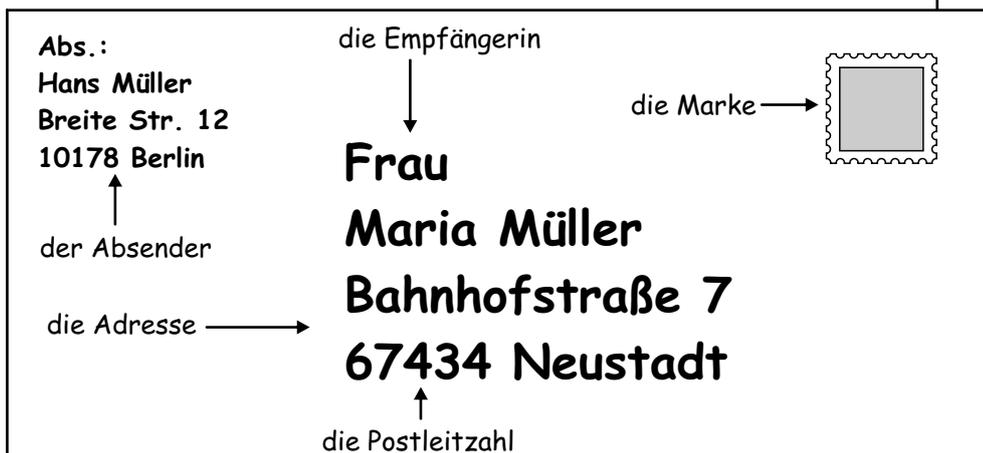
Er wirft den Brief in den Brief-Kasten.

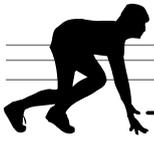


Schalter 1

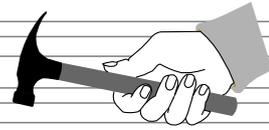


←
der
Umschlag





Viele Menschen machen Dinge mit der Hand.
Ihr Beruf ist ein Handwerk.



Einige Berufe:



der Maurer
die Maurerin



die Kellnerin
der Kellner



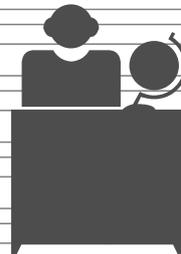
die
Krankenschwester
der
Krankenpfleger



der Arbeiter
die Arbeiterin



die Gärtnerin
der Gärtner



die Lehrerin
der Lehrer



der
Kamera-Mann
die
Kamera-Frau



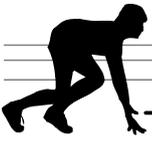
der Tischler
die Tischlerin



die Köchin
der Koch



die Erzieherin
der Erzieher



Wir machen Sätze: Wer sieht wen neben wem?

Zum Beispiel: Der Chef sieht uns neben sich.

1. Person, Einzahl:

Ich	sehe	mich	neben mir.
-----	------	------	------------

2. Person, Einzahl: **du**

Du	siehst	dich	neben dir.
----	--------	------	------------

3. Person, Einzahl, männlich:

Der Chef		den Chef	dem Chef.
Er	sieht	ihn	neben ihm.
		sich (selbst)	sich.

3. Person, Einzahl, weiblich:

Die Chefin		die Chefin	der Chefin.
Sie	sieht	sie	neben ihr.
		sich (selbst)	sich.

3. Person, Einzahl, sächlich:

Das Kind		das Kind	dem Kind.
Es	sieht	es	neben ihm.
		sich (selbst)	sich.

1. Person, Mehrzahl:

Wir	sehen	uns	neben uns.
-----	-------	-----	------------

2. Person, Mehrzahl: **du**

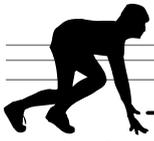
Ihr	seht	euch	neben euch.
-----	------	------	-------------

3. Person, Mehrzahl:

Die Kollegen		die Kollegen	den Kollegen.
Sie	sehen	sie	neben ihnen.
		sich (selbst)	sich.

Anrede mit **Sie**:

Sie	sehen	Sie	neben Ihnen.
		sich (selbst)	sich.



Ich lese ein Buch.

das Buch



Ich lese in dem Buch,

dass viele Menschen keine Arbeit haben.

Das Buch enthält viele Informationen.

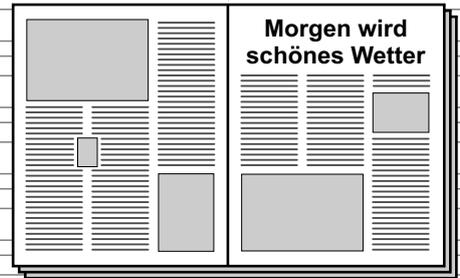
die Zeitung

Du liest eine Zeitung.

Du liest in der Zeitung,

dass morgen schönes Wetter wird.

Die Zeitung hat viele Bilder.

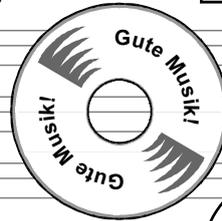


Hans hört eine CD.

Er hat auf der CD gelesen,

dass sie gute Musik enthält.

Er kennt diese Musik.



die CD

Ich habe eine neue Handy-Nummer.

Eine Kollegin ruft an.

Sie sagt,

dass sie eine neue Handy-Nummer hat.

Sie kann mit ihrem Handy fotografieren.

das Handy



Wir telefonieren mit einem alten Telefon.

Wir freuen uns,

dass dieses Telefon keine Batterie braucht.

Handys brauchen Batterien.



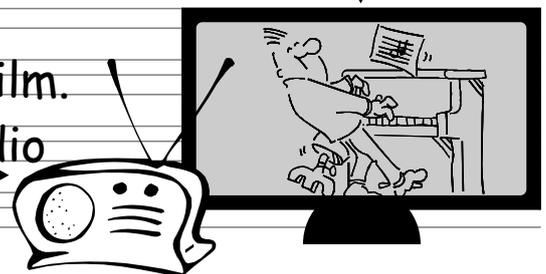
die Batterie der Fernseher

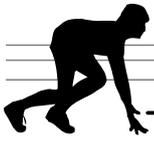
Ihr seht fern.

Im Fernseher läuft ein lustiger Film.

das Radio

Die Kollegen hören Radio.



Teil 16: Land und Religion

Es gibt viele Länder auf der Welt.

Deutschland ist eins von ihnen.

Die anderen Länder sind für Deutsche Ausland.

Deutschland ist für andere Länder Ausland.

Menschen aus anderen Ländern heißen Ausländer.

Die Sprache von Deutschland ist Deutsch.

Deutschland hat sechzehn Bundesländer.

Deutschland ist eine Bundesrepublik.

Jedes Bundesland hat seine Regierung.

Die Regierung von ganz Deutschland heißt Bundesregierung.

Die Bundesregierung ist in Berlin.

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.

Berlin ist auch ein Bundesland.



Es ist verboten, ohne Anmeldung in Deutschland zu wohnen.

Es ist auch nicht erlaubt, ohne Ausweis hier zu leben.

Alle Menschen in Deutschland müssen sich anmelden.

Sie müssen in einem Amt ein Formular ausfüllen.

Sie müssen das Formular dann unterschreiben.

Die Unterschrift bedeutet: Die Informationen sind richtig.

Das Amt macht dann einen Ausweis.

Ein Beamter gibt Erika den neuen Ausweis.

Er sagt: Sie dürfen ihn nicht verlieren.

Erika fragt: Wie lange ist er gültig?

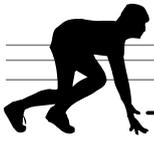
Der Beamte gibt Auskunft.

Das Datum ist auf dem Ausweis. Erika merkt es sich.

Sie tut den Ausweis in ihre Tasche. Er ist da sicher.

Erika will ihn auf keinen Fall verlieren.



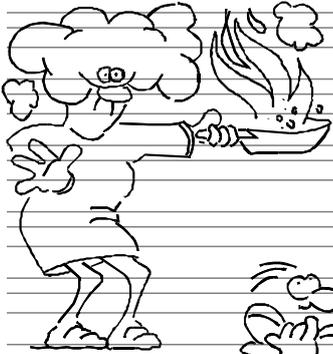


Menschen brauchen manchmal Hilfe.

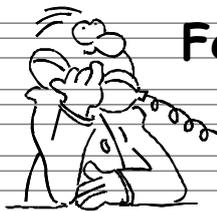
Die Polizei und die Feuerwehr helfen in Not.

Es gibt überall in Deutschland Polizei und Feuerwehr.

Jeder kann...



- bei einem Feuer die Feuerwehr anrufen.
- bei einem Unfall die Feuerwehr anrufen.
- bei einem Problem die Polizei anrufen.



Feuerwehr-Notruf: 112



Polizei-Notruf: 110

Einige Menschen tun böse Taten.

Polizisten suchen die bösen Menschen.

Böse Menschen müssen bestraft werden.

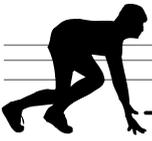
Gute Menschen brauchen keine Strafe.



Viele Menschen in Deutschland glauben an Gott.

Viele gehören zu einer von drei Religionen:

	die Juden	die Christen	die Muslime
	der Rabbiner	der Pfarrer	der Imam
	die Synagoge	die Kirche	die Moschee



Man kann mit deutschen Wörtern spielen:

REGIERUNG

BUNDESREGIERUNG

BUNDESLAND

BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND

DEUTSCH

AUSLAND

POLIZIST

DEUTSCHER

AUSLÄNDER

BEAMTER

POLIZISTIN

DEUTSCHE

AUSLÄNDERIN

BEAMTIN

POLIZEI

AUS

AMT

FEUERWEHR

AUSWEIS

POSTAMT

FEUER

AUSKUNFT

MELDEAMT

SICH MELDEN

SCHREIBEN

ANMELDEN

UNTERSCHREIBEN

ANMELDUNG

UNTERSCHRIFT

ANRUFEN

UNTER

AN



HELFFEN

HILFE

STRAFE

BESTRAFEN

RATHAUS

HAUSTIER

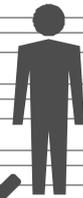
HAUSARBEIT

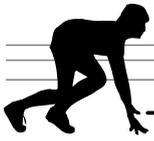
ARBEIT

ARBEITEN

ARBEITER

ARBEITERIN





A, a

Ä, ä

ab (ihm) 5, 6

ABC (das ABC) 2

Abend (der Abend, Abende) 5

Abendessen (das Abendessen, Abendessen) 11

aber 4, 8, 12, 14

Abfahrt (die Abfahrt, Abfahrten) 13

Absender (der Absender, Absender) 15

acht 5, 6, 7, 8, 15

Achtung! 13

achtzehn 5, 8, 12

achtzig 12

Adresse (die Adresse, Adressen) 15

alle 2, 7, 8, 16

allein 14

Alphabet (das Alphabet, Alphabete) 2

als 12, 13

alt (alter, alte, altes) 7, 12, 14, 15

Alter (das Alter) 7

am = an dem

am meisten 14

am wenigsten 14

Ampel (die Ampel, Ampeln) 13

Amt (das Amt, Ämter) 16

an (ihm, ihn)

an sein (er ist an, er ist an gewesen) 10

anbieten (er bietet an, er hat angeboten) 10

anderer (anderer, andere, anderes) 4, 6, 10, 12, 16

anfangen (er fängt an, er hat angefangen)

angeboten → anbieten

angefangen → anfangen

angekreuzt → ankreuzen

angemacht → anmachen

angemeldet → anmelden

angerufen → anrufen

angezogen → anziehen

Anfang (der Anfang, Anfänge) 6

Angst (die Angst, Ängste) 9

ankreuzen (er kreuzt an, er hat angekreuzt) 8

Ankunft (die Ankunft, Ankünfte) 13

anmachen (er macht an, er hat angemacht) 10

anmelden (er meldet an, er hat angemeldet) 16

Anmeldung (die Anmeldung, Anmeldungen) 16

Anrede (die Anrede, Anreden) 1, 15

anrufen (er ruft an, er hat angerufen) 15, 16

Ansage (die Ansage, Ansagen) 13

Antwort (die Antwort, Antworten) 3

antworten (er antwortet, er hat geantwortet)

3, 4, 8, 9, 12

anziehen (er zieht an, er hat angezogen) 12

Apfel (der Apfel, Äpfel) 11

Apotheke (die Apotheke, Apotheken) 9

April (der April) 6

Arbeit (die Arbeit, Arbeiten) 5, 6, 15, 16

arbeiten (er arbeitet, er hat gearbeitet) 5, 15, 16

Arbeiter (der Arbeiter, Arbeiter) 15, 16

Arm (der Arm, Arme) 9

Arzt (der Arzt, Ärzte) 9

Ärztin (die Ärztin, Ärztinnen) 9

auch 2, 6, 8, 12, 14, 16

auf (ihm, ihn)

auf keinen Fall 16

Auf Wiedersehen! 1, 3, 8, 10, 12

Aufgabe (die Aufgabe, Aufgaben) 8

aufgehört → aufhören

aufgemacht → aufmachen

aufgeräumt → aufräumen

aufgestanden → aufstehen

aufhören (er hört auf, er hat aufgehört) 5, 6, 8

aufmachen (er macht auf, er hat aufgemacht) 10

aufräumen (er räumt auf, er hat aufgeräumt) 10

aufstehen (er steht auf, er ist aufgestanden) 5

Auge (das Auge, Augen) 9

August (der August) 6

aus (ihm) 3, 4, 6, 10, 12, 16

aus sein (er ist aus, er ist aus gewesen) 10

ausfüllen (er füllt aus, er hat ausgefüllt) 8, 16

Ausgang (der Ausgang, Ausgänge) 13

ausgefüllt → ausfüllen

ausgemacht → ausmachen

ausgeruht → ausruhen

ausgesehen → aussehen

ausgestiegen → aussteigen

Auskunft (die Auskunft, Auskünfte) 16

Ausland (das Ausland) 16

Ausländer (der Ausländer, Ausländer) 16

ausmachen (er macht aus, er hat ausgemacht) 10

Ausrufungszeichen (das Ausrufungszeichen,

Ausrufungszeichen) 1

ausruhen (er ruht aus, er hat ausgeruht) 5

aussehen (er sieht aus, er hat ausgesehen) 4

aussteigen (er steigt aus, er ist ausgestiegen) 13

Ausweis (der Ausweis, Ausweise) 16

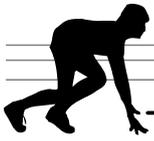
ausziehen (er zieht aus, er hat ausgezogen) 12

Auto (das Auto, Autos) 13

Autobahn (die Autobahn, Autobahnen) 13

Automat (der Automat, Automaten) 13

Autos → Auto



B, b

Baby (das Baby, Babys) 2
Bad (das Bad, Bäder) 10
Bahn (die Bahn, Bahnen) 13
Bahnhof (der Bahnhof, Bahnhöfe) 13
Bahnsteig (der Bahnsteig, Bahnsteige) 13
Balkon (der Balkon, Balkons) 10
Ball (der Ball, Bälle) 14
Banane (die Banane, Bananen) 11
Bank (die Bank, Bänke) 13
Bank (die Bank, Banken) 12, 13
bar (barer, bare, bares) 12
Bart (der Bart, Bärte) 9
Batterie (die Batterie, Batterien) 15
Bauch (der Bauch, Bäuche) 9
Baum (der Baum, Bäume) 6, 13
Beamter (der Beamte, Beamten) 16
Beamtin (die Beamtin, Beamtinnen) 16
bedeuten (er bedeutet, er hat bedeutet) 8, 16
bei (ihm) 8, 10, 14, 15, 16
beide 2, 4
beim = bei dem
Bein (das Bein, Beine) 9
bekommen (er bekommt, er hat bekommen) 9, 14
benutzen (er benutzt, er hat benutzt) 14
Berg (der Berg, Berge) 13
Beruf (der Beruf, Berufe) 15
besetzt (besetzter, besetzte, besetztes) 13
besser (besserer, bessere, besseres) 9, 14
besten (besten, beste, bestes) 14
bestrafen (er bestraft, er hat bestraft) 16
besuchen (er besucht, er hat besucht) 10
beten (er betet, er hat gebetet) 9
Bett (das Bett, Betten) 10, 12
bezahlen (er bezahlt, er hat bezahlt) 12, 14
Bier (das Bier, Biere) 14
bieten an → anbieten
Bild (das Bild, Bilder) 15
billig (billiger, billige, billiges) 12
bin → sein
bin an → an sein
bin aus → aus sein
bin da → da sein
bin weg → weg sein
Birne (die Birne, Birnen) 10, 11
bis (zu ihm) 6, 7, 13, 14
bis zum = bis zu dem
bist → sein
bist an → an sein
bist aus → aus sein

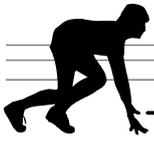
bist da → da sein
bist weg → weg sein
bitte 4, 8, 10, 12, 13
bitter (bitterer, bittere, bitteres) 11
Blatt (das Blatt, Blätter) 4, 6
blau (blauer, blaue, blaues) 4
bleiben (er bleibt, er ist geblieben) 10, 14
Blume (die Blume, Blumen) 10
Boden (der Boden, Böden) 10
böse (böser, böse, böses) 16
brauchen (er braucht, er hat gebraucht)
9, 12, 15, 16
braun (brauner, braune, braunes) 4
Brief (der Brief, Briefe) 15
Brille (die Brille, Brillen) 9
bringen (er bringt, er hat gebracht) 7, 9, 10, 15
Brot (das Brot, Brote) 11
Bruder (der Bruder, Brüder) 2
Brücke (die Brücke, Brücken) 13
Buch (das Buch, Bücher) 4, 15
Buchstabe (der Buchstabe, Buchstaben) 2, 4
buchstabieren (er buchstabiert, er hat
buchstabiert) 8
Bundeskanzler (der Bundeskanzler,
Bundeskanzler) 7
Bundesland (das Bundesland, Bundesländer) 16
Bundesregierung (die Bundesregierung) 16
Bundesrepublik (die Bundesrepublik) 16
bunt (bunter, bunte, buntes) 4
Büro (das Büro, Büros) 15
Bus (der Bus, Busse) 13
Butter (die Butter) 11

C, c

CD (die CD, CDs) 15
Cent (der Cent, Cent) 12
Chef (der Chef, Chefs) 15
Christ (der Christ, Christen) 16
Computer (der Computer, Computer) 15

D, d

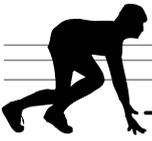
da 13, 16
da gewesen → da sein
da sein 5, 15
daneben 13
danke 4, 12
dann 5, 8, 9, 10, 14, 16
darf → dürfen
das



das freut mich 3
das tut mir leid 3
dass 8, 15
Datum (das Datum) 6, 16
dauern (er dauert, er hat gedauert) 8
Decke (die Decke, Decken) 10
denken (er denkt, er hat gedacht) 8
dein 4, 8, 14, 15
dem → der
den → der
der (männlich)
der → die (weiblich)
derselbe (derselbe, dieselbe, dasselbe) 12
deutsch (deutscher, deutsche, deutsches) 16
Deutsch (das Deutsch)
Deutscher (der Deutsche, die Deutschen) 3, 16
Deutschland (das Deutschland) 3, 7, 12, 16
Dezember (der Dezember) 6, 7
dich → du
dick (dicker, dicke, dickes) 4, 14
die
Dienstag (der Dienstag, Dienstage) 6
dies (dieser, diese, dieses) 15
Ding (das Ding, Dinge) 4, 15
dir → du
Doktor (der Doktor, Doktoren) 9
Donnerstag (der Donnerstag, Donnerstage) 6
Doppelpunkt (der Doppelpunkt, Doppelpunkte) 1
Dorf (das Dorf, Dörfer) 13
Dr. = Doktor
draußen 10
drei
dreimal 14
dreißig 6, 12
dreißigster (dreißigster, dreißigste, dreißigstes) 6
dreiundzwanzig 5
dreiviertel 5, 8
dreizehn 5, 12
drinnen 10
drittens 10
dritter (dritter, dritte, drittes) 6, 14, 15
du
dunkel (dunkler, dunkle, dunkles) 4
durch (ihn) 13
dünn (dünner, dünne, dünnes) 4
dürfen (er darf, er hat gedurft) 8, 12, 14, 16
Durst (der Durst) 11, 14
Dusche (die Dusche, Duschen) 10
duschen (er duscht, er hat geduscht) 10

E, e

€ = Euro
Ecke (die Ecke, Ecken) 13
eckig (eckiger, eckige, eckiges) 4
Ehe (die Ehe, Ehen) 2
Ei (das Ei, Eier) 11
ein
ein paar 9
einem → ein
einen → ein
Eingang (der Eingang, Eingänge) 13
eingekauft → einkaufen
eingeladen → einladen
eingestiegen → einsteigen
einige 4, 15, 16
einkaufen (er kauft ein, er hat eingekauft) 12
einladen (er lädt ein, er hat eingeladen) 7
einmal 14
eins
einsteigen (er steigt ein, er ist eingestiegen) 13
Eintritt (der Eintritt) 14
einundzwanzig 5
Einzahl (die Einzahl) 2, 3, 4, 10, 15
Eis (das Eis) 11
elf 5, 12
elfter (elfter, elfte, elftes) 6
Eltern (nur Mehrzahl: die Eltern) 2
Empfänger (der Empfänger, Empfänger) 15
Ende (das Ende, Enden) 6
Enkel (der Enkel, Enkel) 2
enthalten (er enthält, er hat enthalten) 15
Entschuldigung! 8, 13
er
erklären (er erklärt, er hat erklärt) 8
erlaubt (erlaubt, erlaubte, erlaubtes) 16
erst 16
erstens 10
erster (erster, erste, erstes) 6, 14, 15
Erwachsener (der Erwachsene, Erwachsene) 14
Erzieher (der Erzieher, Erzieher) 15
es
es geht mir (nicht) gut 3, 9
es gibt 16
essen (er isst, er hat gegessen) 5, 11
etwas 8, 10, 13, 14
euch → ihr
euer 4, 8, 14
Euro (der Euro, Euro) 12, 14



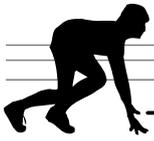
F, f

fahren (er fährt, er ist gefahren) 13
fahren ab → abfahren
Fahrer (der Fahrer, Fahrer) 13
Fahrkarte (die Fahrkarte, Fahrkarten) 13
Fahrrad (das Fahrrad, Fahrräder) 13
fährt → fahren
fährt ab → abfahren
fallen (er fällt, er ist gefallen) 9, 10
falsch (falscher, falsche, falsches) 8
Familie (die Familie, Familien) 1, 2
fangen (er fängt, er hat gefangen) 14
Farbe (die Farbe, Farben) 4, 12
fast 14
Februar (der Februar) 6
fehlen (er fehlt, er hat gefehlt) 8
Fehler (der Fehler, Fehler) 8
feiern (er feiert, er hat gefeiert) 7
Feiertag (der Feiertag, Feiertage) 6
Fenster (das Fenster, Fenster) 10
Ferien (nur Mehrzahl: die Ferien) 6
ferngesehen → fernsehen
fernsehen (er sieht fern, er hat ferngesehen) 15
Fernseher (der Fernseher, Fernseher) 15
fertig (fertiger, fertige, fertiges) 8
Fest (das Fest, Feste) 6
Feuer (das Feuer, Feuer) 16
Feuerwehr (die Feuerwehr, Feuerwehren) 16
Fieber (das Fieber) 9
Film (der Film, Filme) 15
finden (er findet, er hat gefunden) 12
Finger (der Finger, Finger) 9
Firma (die Firma, Firmen) 15
Fisch (der Fisch, Fische) 11, 14
Flasche (die Flasche, Flaschen) 4, 10, 11
Fleisch (das Fleisch) 11
fliegen (er fliegt, er ist geflogen) 13
Flughafen (der Flughafen, Flughäfen) 13
Flugzeug (das Flugzeug, Flugzeuge) 13
Formular (das Formular, Formulare) 16
fotografieren (er fotografiert, er hat fotografiert) 15
Frage (die Frage, Fragen) 3
fragen (er fragt, er hat gefragt) 1, 3, 8, 9, 12, 16
Fragezeichen (das Fragezeichen, Fragezeichen) 1
Frau (die Frau, Frauen)
frei (freier, freie, freies) 6, 13
Freitag (der Freitag, Freitage) 6, 12
Freizeit (die Freizeit, Freizeiten) 14
freuen → sich freuen

Freund (der Freund, Freunde) 7, 14
fröhlich (fröhlicher, fröhliche, fröhliches) 9
früh (früher, frühe, frühes) 5, 8
Frühling (der Frühling, Frühlinge) 6
Frühstück (das Frühstück) 11
füllen aus → ausfüllen
fünf 5, 6, 8, 12, 13, 14
fünfhundert 12
fünfzehn 5, 6, 12
fünzig 8, 11, 12
für (ihn) 2, 9, 12, 16
Fuß (der Fuß, Füße) 9
Fußball (der Fußball, Fußbälle) 14

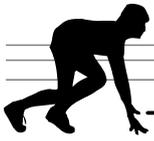
G, g

g = Gramm
Gabel (die Gabel, Gabeln) 1, 11
ganz (ganzer, ganze, ganzes) 5, 16
Garten (der Garten, Gärten) 10
Gärtner (der Gärtner, Gärtner) 15
gearbeitet → arbeiten
geben (er gibt, er hat gegeben) 7, 9, 10, 12, 16
geben ab → abgeben
gebetet → beten
geblieben → bleiben
geboren (geborener, geborene, geborenes) 7
gebracht → bringen
gebraucht → brauchen
gebt → geben
Geburtstag (der Geburtstag, Geburtstage) 7
gedauert → dauern
gedacht → denken
gedurft → dürfen
geduscht → duschen
Gefahr (die Gefahr, Gefahren) 13
gefahren → fahren
gefährlich (gefährlicher, gefährliche, gefährliches) 13
gefallen (er gefällt, er hat gefallen) 10, 12
gefallen → fallen
gefällt → gefallen
gefehlt → fehlen
gefeiert → feiern
geflogen → fliegen
gefragt → fragen
gefremt → sich freuen
gefunden → finden
gegangen → gehen
gegen (ihn) 9
gegeben → geben



gegessen → essen
geglaubt → glauben
gehabt → haben
gehalten → halten
gehangen → hängen
geheiratet → heiraten
geheißen → heißen
gehen (er geht, er ist gegangen)
geholfen → helfen
geholt → holen
gehören (er gehört, er hat gehört) 10, 16
gehört → gehören
gehört → hören
geht → gehen
gekant → kennen
gekauft → kaufen
geklebt → kleben
geklingelt → klingeln
geklopft → klopfen
gekocht → kochen
gekommen → kommen
gekonnt → können
gekostet → kosten
gekriegt → kriegen
gelacht → lachen
gelassen → lassen
gelaufen → laufen
gelb (gelber, gelbe, gelbes) 4
Geld (das Geld) 12
Geldschein (der Geldschein, Geldscheine) 12
gelebt → leben
gelegen → liegen
gelegt → legen
gelenkt → lenken
gelernt → lernen
gelesen → lesen
geliebt → lieben
gelöst → lösen
gemacht → machen
gemeldet → sich melden
gemerkt → merken
gemocht → mögen
Gemüse (das Gemüse) 11
gemusst → müssen
genau (genauer, genaue, genaues) 5
genommen → nehmen
geöffnet → öffnen
geradeaus 13
gerannt → rennen
Gerät (das Gerät, Geräte) 15
geraucht → rauchen

gerechnet → rechnen
geredet → reden
gereist → reisen
gern 9, 12, 14
gerochen → riechen
gesagt → sagen
geschafft → schaffen
Geschäft (das Geschäft, Geschäfte) 12, 13
Geschenk (das Geschenk, Geschenke) 7
geschenkt → schenken
geschickt → schicken
geschienen → scheinen
geschlafen → schlafen
geschlossen (geschlossener, geschlossene, geschlossenes) 4, 12
geschlossen → schließen
geschmeckt → schmecken
geschossen → schießen
geschrieben → schreiben
geschrien → schreien
Geschwister 2
geschwommen → schwimmen
gesehen → sehen
gesessen → sitzen
gesetzt → sich setzen
Gesicht (das Gesicht, Gesichter) 9
gesollt → sollen
gespielt → spielen
gesprochen → sprechen
gestanden → stehen
gestellt → stellen
gestern 6
gestorben → sterben
gesucht → suchen
gesund (gesunder, gesunde, gesundes) 9
gesungen → singen
getan → tun
getragen → tragen
Getränk (das Getränk, Getränke) 11, 14
getroffen → treffen
getrunken → trinken
gewandert → wandern
gewartet → warten
gewaschen → waschen
geweint → weinen
gewesen → sein
Gewicht (das Gewicht, Gewichte) 11
gewinnen (er gewinnt, er hat gewonnen) 14
gewogen → wiegen
gewohnt → wohnen
gewollt → wollen



gewonnen → gewinnen
geworden → werden
geworfen → werfen
gewünscht → wünschen
gewusst → wissen
gezeigt → zeigen
gibt → geben
Glas (das Glas, Gläser) 4, 10, 11, 14
glauben (er glaubt, er hat geglaubt) 9, 16
gleich (gleicher, gleiche, gleiches) 4
Gleis (das Gleis, Gleise) 13
Glück (das Glück) 7
glücklich (glücklicher, glückliche, glückliches) 14
Gott (der Gott, Götter) 8, 9, 16
Grad (der oder das Grad, Grad) 6
Gramm (das Gramm, Gramm) 11
gratulieren (er gratuliert, er hat gratuliert) 7
groß (großer, große, großes) 4, 6, 14
Größe (die Größe, Größen) 12
Großmutter (die Großmutter, Großmütter) 2
Großvater (der Großvater, Großväter) 2
grün (grüner, grüne, grünes) 4
Gruppe (die Gruppe, Gruppen) 8
Gruß (der Gruß, Grüße) 15
gültig (gültiger, gültige, gültiges) 16
gut (guter, gute, gutes) 9, 11, 14, 15, 16
Gute Nacht! 5
Guten Abend! 5
Guten Morgen! 5
Guten Tag! 1, 3, 5

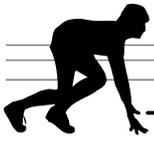
H, h

Haar (das Haar, Haare) 9
haben (er hat, er hat gehabt)
habt → haben
Hähnchen (das Hähnchen, Hähnchen) 11
halb (halber, halbe, halbes) 5
Hallo! 1, 3
Hals (der Hals, Häse) 9
halten (er hält, er hat gehalten) 14
Haltestelle (die Haltestelle, Haltestellen) 13
hält → halten
Hand (die Hand, Hände) 9, 14, 15
Handball (der Handball, Handbälle) 14
Handtuch (das Handtuch, Handtücher) 10
Handwerk (das Handwerk) 15
Handy (das Handy, Handys) 15
hängen (er hängt, er hat gehangen) 10
hart (harter, harte, hartes) 4
hast → haben

hat → haben
Hauptstadt (die Hauptstadt, Hauptstädte) 16
Haus (das Haus, Häuser) 1, 4, 8, 10, 14, 16
Heft (das Heft, Hefte) 8
heiraten (er heiratet, er hat geheiratet) 2, 7
heiß (heißer, heiße, heißes) 4
heiße → heiß
heiße → heißen
heißen (er heißt, er hat geheißen) 1, 6, 7, 8, 16
heißen → heiß
helfen (er hilft, er hat geholfen) 9, 16
hell (heller, helle, helles) 4
Hemd (das Hemd, Hemden) 12
Herbst (der Herbst, Herbste) 6
Herd (der Herd, Herde) 11
Herein! 10
Herr (der Herr, Herren) 1, 9
Herz (das Herz, Herzen) 9
Herzlich willkommen! 7, 10
Herzlichen Glückwunsch! 7
heute 6, 9
hier 8, 10, 13, 16
hierher 9
hilf → helfen
Hilfe (die Hilfe, Hilfen) 16
hilft → helfen
Himmel (der Himmel) 6, 14
hinaus 10
hinein 10
hinten 13
hinter (ihm) 1, 10
hintern = hinter dem
hoch (hoher, hohe, hohes) 4, 14
Hochzeit (die Hochzeit, Hochzeiten) 7
hohe → hoch
holen (er holt, er hat geholt) 12
Holz (das Holz, Hölzer) 4
hören (er hört, er hat gehört) 9, 14, 15
hören auf → aufhören
Hose (die Hose, Hosen) 12
Hotel (das Hotel, Hotels) 13
Hund (der Hund, Hunde) 14
hundert 12, 14
Hunger (der Hunger) 11

I, i

ich
ich hätte gern 12
ihm → er, es
ihn → er



ihnen / Ihnen → sie / Sie
ihr (seid, habt, werdet...)
ihr / Ihr 4, 9, 12, 14, 15, 16
ihrem / Ihrem → ihr / Ihr
ihren / Ihren → ihr / Ihr
im = in dem
Imam (der Imam, Imame) 16
immer 6
in (ihm, ihn)
Information (die Information, Informationen)
15, 16
ins = in das
international (internationaler, internationale,
internationales) 13
Internet (das Internet) 15
isst → essen
ist → sein
ist an → an sein
ist aus → aus sein
ist da → da sein
ist weg → weg sein

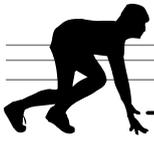
J, j

ja 3
Jacke (die Jacke, Jacken) 12
Jahr (das Jahr, Jahre) 6, 7
Jahreszeit (die Jahreszeit, Jahreszeiten) 6
Januar (der Januar) 6
je 14
jeder 14, 16
jetzt 2, 5, 6, 8, 15
Jude (der Jude, Juden) 16
Juli (der Juli) 6
jung (junger, junge, junges) 14
Junge (der Junge, Jungen) 2
Juni (der Juni) 6

K, k

Kaffee (der Kaffee) 11
kalt (kalter, kalte, kaltes) 4, 6
Kamera (die Kamera, Kameras) 15
kann → können
kaputt (kaputter, kaputte, kaputtet) 12
Kartoffel (die Kartoffel, Kartoffeln) 11
Käse (der Käse, Käse) 11
Kasse (die Kasse, Kassen) 12
Kasten (der Kasten, Kästen) 15
Katze (die Katze, Katzen) 14
kaufen (er kauft, er hat gekauft) 12, 15

kaufen ein → einkaufen
Käufer (der Käufer, Käufer) 12
kein 6, 8, 12, 14, 15, 16
Kellner (der Kellner, Kellner) 15
kennen (er kennt, er hat gekannt) 8, 15
kg = Kilogramm
Kilogramm (das Kilogramm, Kilogramm) 11
Kilometer (der Kilometer, Kilometer) 13
Kind (das Kind, Kinder) 1, 2, 3, 4, 10, 14
Kinn (das Kinn, Kinne) 9
Kirche (die Kirche, Kirchen) 13, 16
kleben (er klebt, er hat geklebt) 15
Kleid (das Kleid, Kleider) 12
Kleidung (die Kleidung) 12
klein (kleiner, kleine, kleines) 4, 14
Klingel (die Klingel, Klingeln) 10
klingeln (er klingelt, er hat geklingelt) 10
klopfen (er klopft, er hat geklopft) 10
km = Kilometer
Knie (das Knie, Knie) 9
Koch (der Koch, Köche) 15
kochen (er kocht, er hat gekocht) 11
Köchin (die Köchin, Köchinnen) 15
Kollege (der Kollege, Kollegen) 15
Kollegin (die Kollegin, Kolleginnen) 15
Komma (das Komma, Kommas) 1
kommen (er kommt, er ist gekommen)
kommen mit → mitkommen
können (er kann, er hat gekonnt) 10, 12, 14, 15, 16
Konto (das Konto, Konten) 12
Konzert (das Konzert, Konzerte) 14
Kopf (der Kopf, Köpfe) 8, 9
Körper (der Körper, Körper) 9
kosten (er kostet, er hat gekostet) 12, 14
krank (krank, kranke, krankes) 9
Krankenpfleger (der Krankenpfleger,
Krankenpfleger) 15
Krankenschwester (die Krankenschwester,
Krankenschwestern) 15
Kreditkarte (die Kreditkarte, Kreditkarten) 12
kreuzen an → ankreuzen
kriegen (er kriegt, er hat gekriegt) 2, 6
Küche (die Küche, Küchen) 11
Kuchen (der Kuchen, Kuchen) 7, 11
Kühlschrank (der Kühlschrank, Kühlschränke) 11
Kunde (der Kunde, Kunden) 12
Kundin (die Kundin, Kundinnen) 12
kurz (kurzer, kurze, kurzes) 4, 13
Kuss (der Kuss, Küsse) 7



L, l

l = Liter

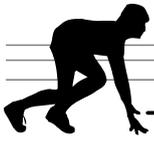
lachen (er lacht, er hat gelacht) 14
laden ein → einladen
lädt ein → einladen
Lampe (die Lampe, Lampen) 10
Land (das Land, Länder) 12, 16
lang (langer, lange, langes) 4
langsam (langsamer, langsame, langsames) 14
lassen (er lässt, er hat gelassen) 12
Lastwagen (der Lastwagen, Lastwagen) 13
laufen (er läuft, er ist gelaufen) 13, 15
laut (lauter, laute, lautes) 4
leben (er lebt, er hat gelebt) 7, 16
Leben (das Leben, Leben) 7
Lebensmittel (das Lebensmittel, Lebensmittel) 11
ledig (lediger, ledige, lediges) 2
leer (leerer, leere, leeres) 5
legen (er legt, er hat gelegt) 10, 12
Lehrer (der Lehrer, Lehrer) 1, 3, 8, 15
leicht (leichter, leichte, leichtes) 4, 8
leise (leiser, leise, leises) 4
lenken (er lenkt, er hat gelenkt) 8
lernen (er lernt, er hat gelernt) 8
lesen (er liest, er hat gelesen) 4, 8, 15
letzter (letzter, letzte, letztes) 6, 14
Licht (das Licht, Lichter) 10
lieb (lieber, liebe, liebes) 7, 15
lieben (ich liebe, ich habe geliebt) 11, 14
Lied (das Lied, Lieder) 2, 3, 4, 5, 7, 9, 13
liegen (er liegt, er hat gelegen) 9, 10
link (linker, linke, linkes) 4, 9, 12
links (von ihm) 4, 13
Liter (der Liter, Liter) 11
LKW (der LKW, LKW) 13
Loch (das Loch, Löcher) 12
Löffel (der Löffel, Löffel) 1, 4, 11
lösen (er löst, er hat gelöst) 8
Luft (die Luft, Lüfte) 14
lustig (lustiger, lustige, lustiges) 15

M, m

m = Meter

machen (er macht, er hat gemacht)
machen an → anmachen
machen auf → aufmachen
machen aus → ausmachen
machen mit → mitmachen
Mädchen (das Mädchen, Mädchen) 2

Mai (der Mai) 6
Mal (das Mal, Male) 14
man 12, 14, 16
manchmal 15, 16
Mann (der Mann, Männer)
männlich (männlicher, männliche, männliches)
1, 10, 15
Marke (die Marke, Marken) 15
März (der März) 6
Maurer (der Maurer, Maurer) 15
Maus (die Maus, Mäuse) 14, 15
Medizin (die Medizin, Medizinen) 9
mehr 9, 12, 14
Mehrzahl (die Mehrzahl) 2, 3, 4, 10, 15
mein 4, 5, 9, 14
meistens 13
melden an → anmelden
melden sich → sich melden
Mensch (der Mensch, Menschen)
merken → sich merken
Messer (das Messer, Messer) 1, 11
Metall (das Metall, Metalle) 4, 10
Meter (der oder das Meter, Meter) 13, 14
mich → ich
Milch (die Milch) 11
minus 6
Minute (die Minute, Minuten) 5, 8, 13
mir → ich
mit (ihm)
mitgekommen → mitkommen
mitgemacht → mitmachen
mitkommen (er kommt mit, er ist mitgekommen) 14
mitmachen (er macht mit, er hat mitgemacht) 14
Mittag (der Mittag, Mittage) 5
Mittagessen (das Mittagessen, Mittagessen) 11
Mitte (die Mitte) 10
Mitternacht (die Mitternacht) 5, 14
Mittwoch (der Mittwoch, Mittwoche) 6
Möbel (nur Mehrzahl: die Möbel) 10
möchte → mögen
mögen (er möchte, er hat gemocht) 13, 15
Monat (der Monat, Monate) 6
Montag (der Montag, Montage) 6, 12
morgen 6, 9, 15
Morgen (der Morgen, Morgen) 5
Moschee (die Moschee, Moscheen) 16
müde (müder, müde, müdes) 5
Müll (der Müll) 10, 12
Mund (der Mund, Mänder) 9
Münze (die Münze, Münzen) 12
Musik (die Musik) 14, 15



Muslim (der Muslim, Muslime) 16
müssen (er muss, er hat gemusst) 8, 15, 16
Mutter (die Mutter, Mütter) 1, 2, 15

N, n

nach (ihm) 5, 6, 14
Nachbar (der Nachbar, Nachbarn) 10
Nachmittag (der Nachmittag, Nachmittage) 5
nächster (nächster, nächste, nächstes) 6
Nacht (die Nacht, Nächte) 5
nah (naher, nahe, nahes) 13
Name (der Name, Namen) 1, 2, 8
Nase (die Nase, Nasen) 9
nass (nasser, nasse, nasses) 4
neben (ihm) 10, 13, 15
nehmen (er nimmt, er hat genommen) 8, 12
nein 3
neu (neuer, neue, neues) 5, 9, 12, 15, 16
neun 5, 6, 8, 12
neunzehn 5, 12
neunzehnhundert 6
neunzig 7, 12
nicht
nicht mehr 8
nichts 5, 12
nie 6
nimmt → nehmen
noch 5, 11, 13
Not (die Not, Nöte) 16
Notruf (der Notruf, Notrufe) 16
November (der November) 6
null 5, 6, 12
Nummer (die Nummer, Nummern) 15
nur 2, 14

O, o

Ö, ö
oben 4, 10
Obst (das Obst) 11
oder 2, 4, 6
offen (offener, offene, offenes) 4, 12
öffnen (er öffnet, er hat geöffnet) 10, 12
Öffnungszeit (die Öffnungszeit, Öffnungszeiten) 12
oft 15
ohne (ihn) 16
Ohr (das Ohr, Ohren) 9
Oktober (der Oktober) 6
Oma (die Oma, Omas) 2

Opa (der Opa, Opas) 2
Ostern (das Ostern) 6

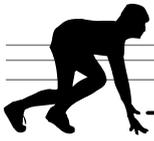
P, p

Paar (das Paar, Paare) 12
paar → ein paar
Papier (das Papier, Papiere) 3, 4, 10
Pause (die Pause, Pausen) 8
Person (die Person, Personen) 2, 15
Pfarrer (der Pfarrer, Pfarrer) 16
PKW (der PKW, PKW) 13
Plan (der Plan, Pläne) 13
Plastik (das Plastik) 4, 10
Platz (der Platz, Plätze) 13
Polizei (die Polizei) 16
Polizist (der Polizist, Polizisten) 16
Post (die Post) 15
Postleitzahl (die Postleitzahl, Postleitzahlen) 15
Preis (der Preis, Preise) 12
Problem (das Problem, Probleme) 16
Pullover (der Pullover, Pullover) 12
Punkt (der Punkt, Punkte) 1
pünktlich (pünktlicher, pünktliche, pünktliches) 8, 15

Q, q

R, r

Rabbiner (der Rabbiner, Rabbiner) 16
Rad (das Rad, Räder) 13
Radio (das Radio, Radios) 15
Rathaus (das Rathaus, Rathäuser) 13, 16
rauchen (er raucht, er hat geraucht) 13
räumt auf → aufräumen
rechnen (er rechnet, er hat gerechnet) 8
recht (rechter, rechte, rechtes) 4, 9, 12
rechts (von ihm) 4
reden (er redet, er hat geredet) 14
Regen (der Regen) 6, 14
Regierung (die Regierung, Regierungen) 16
reisen (er reist, er ist gereist) 6
Religion (die Religion, Religionen) 16
rennen (er rennt, er ist gerannt) 14
Restaurant (das Restaurant, Restaurants) 13, 14
Rezept (das Rezept, Rezepte) 9
richtig (richtiger, richtige, richtiges) 8, 16
riechen (er riecht, er hat gerochen) 11
Rock (der Rock, Röcke) 12



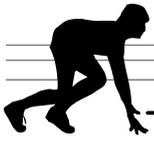
rot (roter, rote, rotes) 4
Rücken (der Rücken, Rücken) 9
rufen an → anrufen
ruhen aus → ausruhen
rund (runder, runde, rundes) 4

S, s

ß

Sache (die Sache, Sachen) 12
sächlich (sächlicher, sächliche, sächliches)
1, 10, 15
Saft (der Saft, Säfte) 11, 14
sagen (er sagt, er hat gesagt)
Salz (das Salz) 11
salzig (salziger, salzige, salziges) 11
Samstag (der Samstag, Samstage) 6, 12
Satz (der Satz, Sätze) 3, 8, 15
sauber (sauberer, saubere, sauberes) 4, 12
sauer (saurer, saure, saures) 11
schaffen (er schafft, er hat geschafft) 15
Schalter (der Schalter, die Schalter) 10, 15
scheinen (er scheint, er hat geschienen) 5, 6
schicken (er schickt, er hat geschickt) 15
schießen (er schießt, er hat geschossen) 14
Schiff (das Schiff, Schiffe) 13
Schild (das Schild, Schilder) 13
schlafen (er schläft, er hat geschlafen) 5
schlecht (schlechter, schlechte, schlechtes) 9, 14
schließen (er schließt, er hat geschlossen) 12
Schluss machen 8
Schlüssel (der Schlüssel, Schlüssel) 10
schmecken (er schmeckt, er hat geschmeckt) 11
Schmerz (der Schmerz, Schmerzen) 9
schmutzig (schmutziger, schmutzige,
schmutziges) 4, 12
Schnee (der Schnee) 6
schnell (schneller, schnelle, schnelles) 13, 14
schon 5
schön (schöner, schöne, schönes) 12, 14, 15
Schrank (der Schrank, Schränke) 10, 11, 12
schreiben (er schreibt, er hat geschrieben)
8, 15, 16
schreien (er schreit, er hat geschrien) 14
Schuh (der Schuh, Schuhe) 12
Schule (die Schule, Schulen) 6, 8, 13
Schüler (der Schüler, Schüler) 8
Schulter (die Schulter, Schultern) 9
schwarz (schwarzer, schwarze, schwarzes) 4, 14
schwer (schwerer, schwere, schweres) 4, 8

Schwester (die Schwester, Schwestern) 2
schwimmen (er schwimmt, er ist geschwommen) 14
sechs 5, 6, 7, 8, 12, 14
sechzehn 5, 6, 12, 16
sechzig 5, 12
See (der See, Seen) 13
Seele (die Seele, Seelen) 9
sehen (er sieht, er hat gesehen) 4, 9, 11, 15
sehen aus → aussehen
sehen fern → fernsehen
sehr 7, 14
seid → sein
seid an → an sein
seid aus → aus sein
seid da → da sein
seid weg → weg sein
sein 4, 7, 8, 11, 12, 14, 15, 16
sein (er ist, er ist gewesen)
Seite (die Seite, Seiten) 15
selbst 15
September (der September) 6
setzen → sich setzen
sich 10, 12, 15, 16
sich freuen (er freut sich, er hat sich gefreut)
7, 9, 15
sich melden (er meldet sich, er hat sich
gemeldet) 8, 16
sich merken (er merkt sich, er hat sich gemerkt)
8, 16
sich setzen (er setzt sich, er hat sich gesetzt) 10
sich umziehen (er zieht sich um, er hat sich
umgezogen) 12
sich vorstellen (er stellt sich vor, er hat
sich vorgestellt) 7
sicher (sicherer, sichere, sicheres) 16
sie (ist, hat, wird...)
sie / Sie (sind, haben, werden...)
sieben 5, 6, 8, 11, 12
siebzehn 5, 12
siebzig 12
sieht aus → aussehen
sieht fern → fernsehen
sind → sein
sind an → an sein
sind aus → aus sein
sind da → da sein
sind weg → weg sein
singen (er singt, er hat gesungen) 3, 4, 7
sitzen (er sitzt, er hat gesessen) 8, 15
so 14
Sohn (der Sohn, Söhne) 2, 15



sollen (er soll, er hat gesollt) 8
Sommer (der Sommer, Sommer) 6
sondern 15
Sonnabend (der Sonnabend, Sonnabende) 6
Sonne (die Sonne, Sonnen) 5, 6
Sonntag (der Sonntag, Sonntage) 6, 12
spät (später, späte, spätes) 5
spielen (er spielt, er hat gespielt) 14, 16
Sport (der Sport) 14
Sprache (die Sprache, Sprachen) 16
sprechen (er spricht, er hat gesprochen) 3
Spüle (die Spüle, Spülen) 11
Stadt (die Stadt, Städte) 13
stehen (er steht, er hat gestanden) 10, 13, 14
stehen auf → aufstehen
steigen aus → aussteigen
Stelle (die Stelle, Stellen) 15
stellen (er stellt, er hat gestellt) 10
Stellen → Stelle
stellen sich vor → sich vorstellen
sterben (er stirbt, er ist gestorben) 7
Stift (der Stift, Stifte) 4, 8
stirbt → sterben
Stock (der Stock, Stöcke) 9
Stoff (der Stoff, Stoffe) 4, 14
Str. = Straße
Strafe (die Strafe, Strafen) 16
Straße (die Straße, Straßen) 13
Strumpf (der Strumpf, Strümpfe) 4, 12
Stück (das Stück, Stücke) 11
Stuhl (der Stuhl, Stühle) 10
Stunde (die Stunde, Stunden) 5, 10
suchen (er sucht, er hat gesucht) 12, 16
süß (süßer, süße, süßes) 11
Synagoge (die Synagoge, Synagogen) 16

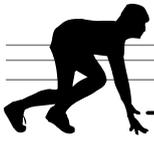
T, t

T-Shirt (das T-Shirt, T-Shirts) 12
Tafel (die Tafel, Tafeln) 8
Tag (der Tag, Tage) 5, 6, 9
Tasche (die Tasche, Taschen) 12, 16
Tasse (die Tasse, Tassen) 11
Tat (die Tat, Taten) 16
tausend 12
Taxi (das Taxi, Taxis) 13
Tee (der Tee) 11
Teil (der Teil, Teile)
Telefon (das Telefon, Telefone) 15
telefonieren (er telefoniert, er hat telefoniert)

Teller (der Teller, Teller) 11
Termin (der Termin, Termine) 9
Test (der Test, Tests) 8
teuer (teurer, teure, teures) 12
Text (der Text, Texte) 8
Ticket (das Ticket, Tickets) 13
tief (tiefer, tiefe, tiefes) 4
Tier (das Tier, Tiere) 14, 15, 16
Tisch (der Tisch, Tische) 1, 4, 10
Tischler (der Tischler, Tischler) 15
Tochter (die Tochter, Töchter) 2
Toilette (die Toilette, Toiletten) 10, 13
Toilettenpapier (das Toilettenpapier) 10
Tomate (die Tomate, Tomaten) 11
Tonne (die Tonne, Tonnen) 10, 12
Topf (der Topf, Töpfe) 11
Tor (das Tor, Tore) 14
tot (toter, tote, totes) 7
tragen (er trägt, er hat getragen) 12
traurig (trauriger, traurige, trauriges) 9
treffen (er trifft, er hat getroffen) 14
Treppe (die Treppe, Treppen) 10
trifft → treffen
trinken (er trinkt, er hat getrunken) 11, 14
trocken (trockener, trockene, trockenenes) 4
Tschüss! 1, 3
tun (er tut, er hat getan) 16
tun weh → weh tun
Tür (die Tür, Türen) 10
Tüte (die Tüte, Tüten) 12

U, u

Ü, ü
über (ihm) 10
überall 16
überm = über dem
übermorgen 6, 8, 9
überweisen (er überweist, er hat überwiesen) 12
überwiesen → überweisen
Uhr (die Uhr, Uhren) 1, 4, 5, 8, 11, 12, 15
um (ihn) 5, 8, 12, 15
umgezogen → umziehen, sich umziehen
Umschlag (der Umschlag, Umschläge) 15
umziehen (er zieht um, er ist umgezogen) 10
un- 13
und
und so weiter 11
Unfall (der Unfall, Unfälle) 16



uns → wir
unser 4, 13, 14, 15
unten 4, 10
unter (ihm) 6, 10, 16
unterm = unter dem
Unterricht (der Unterricht) 8
unterschreiben (er unterschreibt, er hat unterschrieben) 16
unterschrieben → unterschreiben
Unterschrift (die Unterschrift, Unterschriften) 16
untersuchen (er untersucht, er hat untersucht) 9
usw. = und so weiter

V, v

Vater (der Vater, Väter) 1, 2
verboten (verbotener, verbotene, verbotenes) 16
vergessen (er vergisst, er hat vergessen) 8
verheiratet (verheirateter, verheiratete, verheiratetes) 2, 7
verkaufen (er verkauft, er hat verkauft) 12
Verkäufer (der Verkäufer, Verkäufer) 12
Verkehr (der Verkehr) 13
verlieren (er verliert, er hat verloren) 6, 16
verloren → verlieren
verschieden (verschiedener, verschiedene, verschiedenes) 4
verstanden → verstehen
verstehen (er versteht, er hat verstanden) 8
versuchen (er versucht, er hat versucht) 14
verwandt (verwandter, verwandte, verwandtes) 2
viel 6, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16
vielleicht 6
vier 2, 3, 5, 6, 8, 11, 12
viermal 11
Viertel (das Viertel, Viertel) 5
viertens 10
vierter (vierter, vierte, viertes) 6
vierundzwanzig 5
vierzehn 5, 12
vierzig 8, 12
Vogel (der Vogel, Vögel) 14
voll (voller, volle, volles) 5
vom = von dem
von (ihm)
vor (ihm) 1, 5, 6, 10
vorgestellt → sich vorstellen
vorgestern 6
vorm = vor dem
Vormittag (der Vormittag, Vormittage) 5

Vorname (der Vorname, Vornamen) 1
vorsichtig (vorsichtiger, vorsichtige, vorsichtiges) 13
vorstellen → sich vorstellen

W, w

Wald (der Wald, Wälder) 13
Wand (die Wand, Wände) 10
wandern (er wandert, er ist gewandert) 14
wann 5, 7, 8
warm (warmer, warme, warmes) 4, 6
warten (er wartet, er hat gewartet) 13
warum 8
was 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 14
Was ist los? 9
Waschbecken (das Waschbecken, Waschbecken) 10
Wäsche (die Wäsche) 12
waschen (er wäscht, er hat gewaschen) 10
Waschmaschine (die Waschmaschine, Waschmaschinen) 12
wäscht → waschen
Wasser (das Wasser) 4, 10, 14
Wasserhahn (der Wasserhahn, Wasserhähne) 11
WC (das WC, WCs) 13
Weg (der Weg, Wege) 8, 13
weg gewesen → weg sein
weg sein (er ist weg, er ist weg gewesen) 5
weh getan → weh tun
weh tun (er tut weh, er hat weh getan) 9
weiblich (weiblicher, weibliche, weibliches) 1, 10, 15
weich (weicher, weiche, weiches) 4
Weihnachten (das Weihnachten) 6
weil 8
weinen (er weint, er hat geweint) 9
weiß (weißer, weiße, weißes) 4, 6, 14
weiß → wissen
weit (weiter, weite, weites) 13, 14
weiter 5
weiter → weit
welcher 4, 6, 12
Welt (die Welt, Welten) 16
wem 3, 7, 10, 15
wen 7, 10, 15
wenig 14
wenn 8
wer 3, 7, 8, 15
werden (er wird, er ist geworden)
werfen (er wirft, er hat geworfen) 14, 15



Wetter (das Wetter) 6, 14, 15
wichtig (wichtiger, wichtige, wichtiges) 8
wie 1, 4, 6, 7, 11, 14
wie alt 7
Wie geht es? 3, 9
wie lange 7, 16
wie spät 5
wie viel 12
wie viele 3
wie weit 13
wieder 5, 6, 9, 13
wiederholen (er wiederholt, er hat wiederholt) 8
wiegen (er wiegt, er hat gewogen) 11
will → wollen
willst → wollen
Wind (der Wind, Winde) 6
Winter (der Winter, Winter) 6
wir
wird → werden
wirft → werfen
wirst → werden
wissen (er weiß, er hat gewusst) 8
wo 3, 7, 9, 10
Woche (die Woche, Wochen) 6
woher 3, 7
wohin 13
wohnen (er wohnt, er hat gewohnt) 3, 7, 10, 16
Wohnung (die Wohnung, Wohnungen) 10
Wolke (die Wolke, Wolken) 6, 14
wollen (er will, er hat gewollt) 8, 9, 16
woraus 4
Wort (das Wort, Wörter) 1, 3, 8, 10, 16
wünschen (er wünscht, er hat gewünscht) 7

X, x

Y, y

Z, z

z. B. = zum Beispiel
Zahl (die Zahl, Zahlen) 5, 6
Zahn (der Zahn, Zähne) 9
zehn 5, 12, 13
zehnter (zehnter, zehnte, zehntes) 6
zeigen (er zeigt, er hat gezeigt) 5, 9, 12
Zeit (die Zeit, Zeiten) 5
Zeitung (die Zeitung, Zeitungen) 15
ziehen an → anziehen
ziehen aus → ausziehen
ziehen um → umziehen, sich umziehen
Zimmer (das Zimmer, Zimmer) 10
Zitrone (die Zitrone, Zitronen) 11
zu (ihm)
zu Ende 8
zu Hause 8
zu spät 8, 15
Zucker (der Zucker) 11
zufrieden (zufriedener, zufriedene, zufriedenes) 9
Zug (der Zug, Züge) 13
zum = zu dem
zum Beispiel 11, 15
zur = zu der
zurück 13
zusammen 14
zwanzig 5, 6, 8, 11, 12
zwanzigster (zwanzigster, zwanzigste, zwanzigstes) 6, 7
zwei
zweihundert 11, 12, 13
zweimal 14
zweitausend 6, 12
zweitens 10
zweiter (zweiter, zweite, zweites) 6, 13, 14, 15
zweiundzwanzig 5
Zwiebel (die Zwiebel, Zwiebeln) 11
zwischen (ihm und ihm) 10
zwölf 5, 6, 11, 12